

Nürnberg S Schwulen P Post

vom Fliederlich e.V.
Nr 111 - April 95



J2326E

DM 1.-

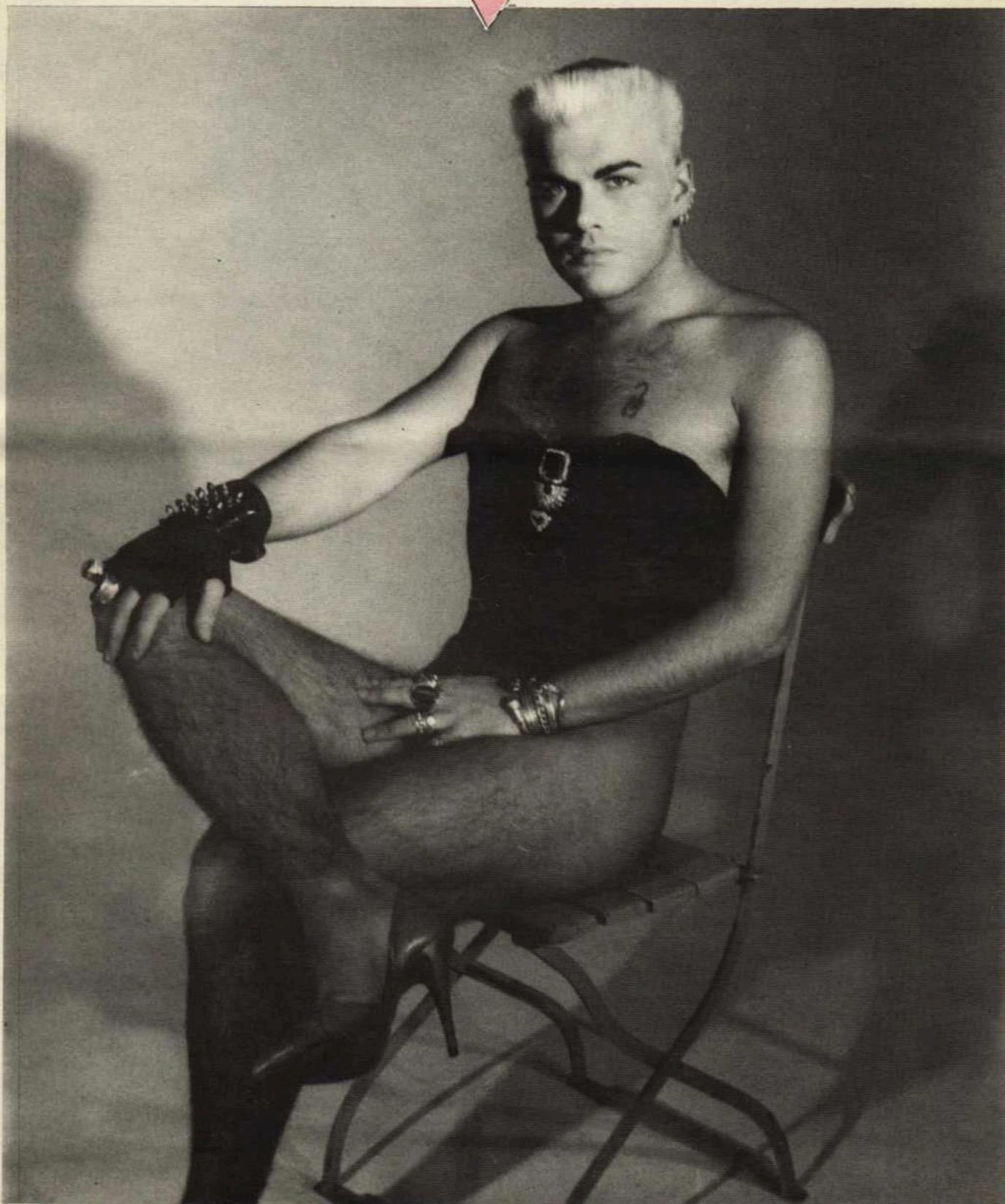


Foto: Michael Ambrosio - Espinosa Gagnoni

Bumsen mit Kondom

 Deutsche AIDS-Hilfe

DANKESCHÖN

Ein herzliches Dankeschön an:

unsere LeserInnen und Mitglieder, die auf den Spendenaufruf in der Dezemberausgabe der NSP reagierten. Ihr habt mit DM 600 dazu beigetragen, daß Fliederlich weiterexistiert und weiterhin seine Aufgaben wahrnehmen kann

die BesucherInnen der Benefiz-Veranstaltung mit Martin Rassau, die für Fliederlich DM 200 spendeten

die Gäste der Bar Joy, die unsere dortige Spendendose mit DM 35 fütterten.

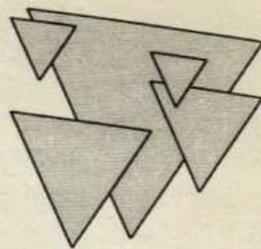
Micha

NSP im April

- 3 SEITE DREI
- 4 MIT SCHWUNG
IN DIE STIFTUNG
- 6 WIE SAG ICH'S
MEINEN ELTERN
- 7 FLIEDERLICH'S
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
- 8 AIDS-HILFE
- 10 KOLUMNE
- 11 BEZIEHUNGEN
- 12 NÜRNBERG
& UMGEBUNG
- 15 BAYERNGRUPPEN
- 16 VERANSTALTUNGEN &
TERMINE IN BAYERN
- 20 KURZ BERICHTET
- 24 KLEINANZEIGEN

Mit Schwung in die Stiftung

8. TEIL EINER SERIE VON JÜRGEN WOLFF



Aufschwung Ost – ein Schlagwort, das seit der Vereinigung Deutschlands als Sammelbegriff (positiv wie negativ) geprägt wurde. In unserer von vielen Menschen beklagten Zeit des Werteverfalls und der Orientierungslosigkeit ist eine bemerkenswerte Dynamik entstanden, die auch uns Schwule erfaßt hat. In den letzten Monaten sind in Politik, Kultur, Wissenschaft und Sport neue Formen der geistigen Auseinandersetzung entstanden; sie mündeten in Symposien, Seminaren, Arbeitskreisen auf kommunaler, regionaler und bundesweiter Ebene.

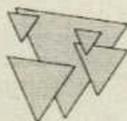
Wir können bei uns ähnliche Entwicklungen verzeichnen. Unter ähnlichem Wortdach – nämlich Aufschwung Nürnberg – machen sich Schwule aus allen Bereichen Gedanken darüber, wie eine weitere Durchdringung der Gesellschaft mit unseren Anliegen erreicht werden kann. In meinen bisherigen Folgen habe ich bereits mehrfach aufgezeigt, wie Denkansätze in reales Handeln umgesetzt werden können, sollen alle Gedanken nicht nur Schall und Rauch bleiben. Die Idee eines Generationenhauses hat zu vielen Gesprächen, Reaktionen, spontaner Zustimmung, aber auch zu schroffen Ablehnungen geführt. Bei einer Diskussion mit einem hauptberuflichen Mitarbeiter der Sozialverwaltung wurden die Gedanken als "Sozialromantik" abgetan. Ein Anrufer aus Unterfranken, den ich persönlich nicht kenne, hat spontan zugesagt, einer Initiative, so sie denn konkrete Formen annimmt, DM 10.000 zu spenden.



Die Grenze des Sozialstaates

Die Hauptschubkraft, so glaube ich, kommt aus der Erkenntnis, daß die Kräfte des organisierten Sozialstaates die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit erreicht haben und andere Impulse geweckt werden müssen. Die Politik will zwar diese Tatsache nur halbherzig wahrhaben. Sie meint immer noch, mit herkömmlichen Instrumentarien und mit (meist nicht mehr vorhandenem) Geld die Probleme angehen zu

können. Bürokratien sind schwerfällig, verwalten sich meistens selbst und erreichen, wenn überhaupt, die Lösung von Problemen in der Regel erst, wenn Schäden nur noch begrenzt werden können. Beispiele: Armut, sozialer Wohnungsbau, Umweltkatastrophen, Kindergärten, Verkehrsprobleme, Steuerungerechtigkeit usw., usw..



In vielen Gesprächen mit Männern wird immer wieder die Frage aufgeworfen, wie man im Todesfall mit seinen Besitztümern verfahren sollte. Dieses Thema gewinnt natürlich mit zunehmendem Alter an Aktualität.

Oder: ein junger Schwuler erhält einen Studienplatz an der hiesigen Universität und sucht eine Wohnung, die er mit anderen teilen möchte, weil das seinen Einstieg in eine fremde Stadt wesentlich erleichtert.

Oder: ein anderer ist von seiner Firma oder Dienststelle nach Nürnberg versetzt worden und möchte in eine Wohnung ziehen, wo er sofort Kontakt mit Gleichgesinnten und deren Umfeld bekommt.

Oder: ein Freund wohnt allein am Rande der Stadt oder in einem Ort außerhalb, wird krank und muß besucht und betreut werden. Wegen der Entfernung ist dies nur sehr selten möglich, weil die Anfahrt zu zeitaufwendig ist.

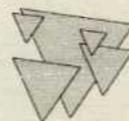
Oder: zwei Männer lernen sich kennen und lieben, wollen zusammenziehen, aber nicht ein völlig neues Nest bauen.

Oder: ein Mann aus Spanien, Mexiko, USA oder sonstwoher will in Deutschland die Sprache lernen und sucht für begrenzte Zeit eine Unterkunft bei schwulen Männern.

Oder: ein junger Mann hat sein Schwulsein erkannt, entschließt sich zur Abnabelung von der Familie und will dies in schwuler Umgebung durchleben.

Oder: Durch Jugendämter und Schulen ist es immer noch nicht möglich, offen über Schwulsein zu informieren, Kinder und Jugendliche mit der Tatsache vertraut zu machen, daß die Orientierung auf das eigene Geschlecht eine Art zu leben dar-

stellt, die normal ist und viele damit leben. Dafür sind umfangreiche Informationen, Veranstaltungen, letztlich Öffentlichkeit, nötig.



Beispiele könnten massenhaft weitergeführt werden. Ob nun Wohnen, Leben, Arbeiten, Studium oder Freizeit: unser Leben ist nicht ausschließlich von Homosexualität geprägt. Wir wollen aber erreichen, daß diese Variante menschlichen Lebens das allgemeine Bewußtsein prägt und als gleichberechtigte Lebensform – verdammt nochmal – zu akzeptieren ist. Für alle bisher erwähnten Zielsetzungen sind zwei Voraussetzungen nötig:

1. Der feste Wille, zusammen unsere Lebensformen zu demonstrieren und zu leben und

2. Geld.

Zu **1.** haben sich bereits Männer bekannt. Es werden noch mehr tun, sobald die Vorhaben konkret geworden sind.

Zu **2.** will ich meine Ideen aufzeigen. Schon meine Generation verfügt am Ende ihres Lebens über ein ziemlich großes Vermögen. Geld, Aktien, Immobilien, Schmuck, Kunst oder sonstige Wertgegenstände haben sich im Laufe eines materiell erfolgreichen Arbeitslebens angesammelt. Viele besitzen wesentlich mehr, als sie ausgegeben haben. Einige Billionen werden der nächsten Generation zusätzlich durch Erbschaften zukommen. Letztlich ist bei vielen Menschen der Wunsch vorhanden, aus unterschiedlichen Gründen, mit diesem Vermögen sinnvolles zu tun. Viele Männer haben auch nicht die Absicht, irgendeiner entfernten Verwandtschaft (noch dazu wenn diese selbst wirtschaftlich gut gestellt ist) ihr Erbe zu hinterlassen. Auch die Erkenntnis, daß Geld und Vermögen zu haben nicht automatisch zu einem zufriedenen Leben führt, läßt viele Männer Überlegungen anstellen, diese Werte sinnvoll anzulegen.



NACHDENKEN ÜBER EINE STIFTUNG

Daher haben wir in den letzten Monaten über die Gründung einer Stiftung nachgedacht, durch die unsere Vorhaben unterstützt und finanziert werden können. Eine Stiftung kann durch die Einlage von Bargeld, Abtretung von Lebensversicherungen, Übereignung von Aktien, Wertpapieren, Immobilien, Honorareinkünften usw. das notwendige Vermögen bekommen. Soweit der wirtschaftliche Aspekt.

Sie muß als Stiftungszweck die Gemeinnützigkeit und präzise ihre Ziele formulieren. Die Anerkennung vom Zentralfinanzamt und die Zustimmung der Landesbehörde ist ebenfalls nötig. Genauere Einzelheiten müssen noch eruiert werden.

Weil nicht zu erwarten ist, daß sofort große Vermögen in diese Stiftung fließen werden (DM 100.000 ist das zur Gründung notwendige Mindestkapital) wollen wir als Vorstufe zunächst einen Stiftungsverein gründen. Er hat den Zweck, unser Vorhaben auf eine organisatorische Grundstufe zu stellen. Bei unserem letzten Treffen zum Generationenhaus wurde dieser Gedanke entwickelt.

Wie könnte der Verein funktionieren?

1. Als Kapitalsammelbecken

2. Als Einrichtung, deren Ziele und die Verwendung der zu erwartenden Kapitalerträge genau zu formulieren ist.

Zu 1.

- 1.1 Menschen, die Versicherungen auf ihr Leben abgeschlossen haben, begünstigen die Stiftung.
- 1.2 vorhandene Aktien, Wertpapiere, Sparbeiträge, Fondsanteile etc. werden der Stiftung übertragen. Solange der Mensch lebt, fließen die Kapitalerträge an den Eigentümer. Erst im Falle seines Todes gehen auch diese an die Stiftung über.

1.3 Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Immobilienfondsanteile könnten ebenfalls übertragen werden. Der Nießbrauch fließt Zeit seines Lebens dem Eigentümer zu.

1.4 ein Mensch bestimmt, daß nach seinem Ableben die Kunstsammlung, wertvolle Möbel, Bücher, Musikinstrumente usw. veräußert werden und der Erlös der Stiftung zufließt.

1.5 ein Mensch hat Bücher oder Essays, Romane, Gedichte oder sonstige Literatur produziert, hat komponiert, gemalt, Plastiken hergestellt, fotografiert oder sonstige Kunstwerke erstellt. Nach dem Urheberrecht stehen ihm aus allen seinen Werken Tantiemen aus Veröffentlichungen oder Vervielfältigungen zu. Diese Zahlungen erfolgen zu Lebzeiten an ihn selbst und nach seinem Tod, immerhin noch 70 Jahre, an seine Erbinnen oder, nach meinem Denkmodell, an die Stiftung, wenn diese als Erbin bestimmt wurde.

1.6 einfach und völlig unkompliziert ist die Einlage von Bargeld, deren Anlage bestmöglich von der Stiftung zu regeln ist. Sicher ergeben sich aus weiterem Nachdenken noch andere Varianten. Einige wollte ich nur aufzeigen.

Zu 2. Ziel und Zweck der Stiftung könnte sein:

2.1 Finanzierung, Unterhalt und Vermietung der eingebrachten Wohnungen und Häuser.

2.2 Wenn, wie zu erwarten ist, z. B. aus einer Immobilie, Einnahmen erzielt werden, die die laufenden Kosten übersteigen, muß festgelegt werden, welche anderen Vorhaben daraus finanziert werden sollen. Das gleiche gilt natürlich für alle anderen Kapitalerträge.

2.3 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Seminare, Unterstützung von irgendwie in Not geratenen Männern und Frauen, Betreuung von kranken und/oder alten Menschen, Mitfinanzierung eines Treffpunkts für schwule Männer und lesbische Frauen usw. usw..

2.4 Auf keinen Fall dürfen die ehrenamtlichen Tätigkeiten der in Verein oder Stiftung tätigen Personen bezahlt werden. Außer notwendigen Auslagen und/oder Mindestreisekosten gelangt nichts an die Mitglieder des Vereins oder Stiftungsbeiräte oder wie man sonst die tätigen Männer und Frauen bezeichnet.

2.5. um die organisatorische Grundstufe zu schaffen, haben wir uns vorgenommen, einen Stiftungsverein zu gründen. Der Verein hat die Funktion, zuerst einmal durch die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen (angedacht waren mindestens DM 10 monatlich, nach oben sollen keine Grenzen gezogen werden) ein finanzielles Fundament zu legen, auf dem dann weiter gedacht und angesammelt werden soll.

In Köln existiert ein Verein mit ähnlichen Zielsetzungen, der sich "Emanzipation e.V." nennt. Da man das Rad nicht immer neu erfinden sollte, schlage ich vor, einen ähnlichen Namen zu wählen:

Emanzipation Nürnberg e. V.

Dieser Verein hätte dann die weitere Aufgabe, intensiv für den Stiftungsgedanken öffentlich zu werben und Menschen zu überzeugen, sich dieser Idee anzuschließen. Wichtigster Zwischenschritt wäre dann, daß der Verein als gemeinnützig anerkannt wird, damit die eingehenden Spenden auch steuerlich absetzbar sind. Die Vorbereitungen dazu laufen. Beispiele und Gutachten, bzw. Vorschläge für eine Satzung, deren gemeinnützige Ziele Anerkennung finden, sollen rechtzeitig unterbreitet werden.

Gedankenspiele

Das sind natürlich alles Gedankenspiele, die in vielen Gesprächen, Diskussionen mit anderen Männern und Frauen und auch durch lange Denkprozesse angestellt wurden.

Ein Konzept, bei dem durchaus wichtige Ergänzungen noch vorgenommen werden können und sollen, kann nur in einem weiteren Prozeß der Überlegungen, erarbeitet werden.

Ich sehe mich in diesem Zusammenhang lediglich als Moderator, der jedoch schon den Ehrgeiz hat, diese Denkanstöße zu einem guten Ergebnis zu bringen. Damit möglichst viele Männer und Frauen mitmachen, laden wir ein zur

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DES STIFTUNGSVEREINS

Donnerstag, 20. April 1995, 20 Uhr
im Fliederlich-Zentrum,
Luitpoldstr. 15, II. Stock,
90402 Nürnberg

Vielleicht ergeben sich vorher noch Fragen, Ergänzungen, Hinweise, Anregungen und Tips, die übersehen wurden. Bitte anrufen oder schreiben an:

Helmut Peternell, Fliederlich e.V.,
Luitpoldstr. 15, 90402 Nürnberg, Tel.
0911-22 23 77 oder

Jürgen Wolff, Keplerstr. 17,
90478 Nürnberg, Tel. 0911-46 39 27

henderson
little henderson
frauengasse 10
nürnberg
tel (0911) 241 87 77

öffnungszeiten
täglich von 18.00 - 3.00 uhr
zusätzlich für nachtschwärmer
sa, so und feiertag ab 6.00 uhr

little



Wie sag' ich's meinen Eltern

Fliederlichs Elterngruppe im Gespräch mit Peter Lützelberger

Eine Mutter erzählt: "Ein junger Mann stellt seine Homosexualität fest, eröffnet sich zuerst seiner Mutter, dann erfährt es der Vater. Wir haben gesehen, wie entsetzt der Vater ist; die Mutter bemüht sich um Verständnis – nicht sehr erfolgreich."

Ein Film, den Väter und Mütter von schwulen Söhnen sich gemeinsam ansehen. Fliederlichs Elterngruppe.

Als er seiner Mutter beim Essen sagt, was so in ihm vorgeht – das fand ich schön gemacht. ... Für unser spezielles Interesse wäre diese Szene wohl ganz nützlich."

Das "spezielle Interesse" der Elterngruppe ist, sich gegenseitig zu helfen bei ihren Problemen, schwule Söhne zu verstehen und zu unterstützen. Gerade neu hinzugekommene Eltern suchen das Gespräch mit jenen, die bereits längere Zeit in dieser Gruppe aktiv sind.

Was ist Homosexualität?

"Bei ganz vielen sind es gerade zu Anfang sehr massive Probleme. ... Ich selbst hatte schon immer eine Vorstellung von Homosexualität – nicht immer, aber eben schon sehr lang –, daß das halt eine Tatsache ist, an der man nichts ändern kann. Das ist eben eine mögliche Spielart. Aber ich muß auch sagen: es würde mir sehr schwerfallen, wenn mein Sohn ausgesprochen tuntenhaft wäre. Da hätte ich mit Sicherheit Schwierigkeiten. ... Ich hatte kürzlich einen Schüler wiedergetroffen, der zwei Jahre von der Schule weg war. Mit ihm habe ich mich unterhalten – er ist mir schon damals aufgefallen, etwas eigenartig vorgekommen. Er war aber sehr intelligent und hatte schwierige häusliche Verhältnisse. Da habe ich mir gedacht: na ja, der fühlt sich halt nicht so wohl bei den anderen, die sehr viel schlichtere Gemüter waren als er. ... So wie er ist, gefällt mir dann auch nicht; das ist mit unangenehm. ... Ein anderes Elternpaar erzählte mir, ihr Sohn würde gerne in Frauenkleidern herumrennen. Der Vater sagte zwar, er habe keine Probleme damit, aber die Mutter wohl

schon. ... Also, das würde mir wohl auch sehr schwer fallen."

Schwer fällt, die vielen Facetten schwulen Lebens zu akzeptieren. Solange der schwule Sohn "normal" aussieht, fällt das ja nicht so auf. Aber wenn Sohnemann dann Muttis Kleiderschrank plündert, wird es schon schwieriger.

Ein Vater: "Wer hat denn schon groß Ahnung vom Schwulsein? Wenn man gar nichts weiß, dann kommen diese furchterlichen Reaktionen. Aber wenn man aufgeklärt ist, wenn man Bescheid weiß – das ist doch ganz was anderes." "Wir haben uns gegenseitig gestärkt, haben Gespräche geführt, uns wieder aufgebaut. Jetzt sind wir soweit, daß wir uns anderen Problemen zuwenden können: Wie können wir unseren Kindern helfen, wie können wir anderen Eltern helfen." "Unsere Kinder haben es doch in vielerlei Hinsicht einfach schwerer, weil Homosexualität doch nicht akzeptiert ist. Das belastet uns natürlich auch, egal wie man selber dazu eingestellt ist."

Hier kann ich offen reden ...

"Mit den Eltern hier kann ich ganz offen über meine Probleme mit Homosexualität sprechen. Mit Freunden außerhalb dieser Gruppe fällt mir das noch sehr schwer – nur um die Sensationslust anderer zu befriedigen, ist mir mein Sohn zu schade!"

... auch über heikle Themen

Die Eltern scheuen auch nicht vor schwierigen Themen zurück. Es gab hitzige Diskussionen über "Pädophilie" mit Betroffenen; auch die Stellung Homosexueller innerhalb der Kirchen wurde durchgesprochen.

"Wir bemühen uns, hier auch über die vielen verschiedenen Spielarten zu sprechen. Das fällt halt schwer, sowas zu verstehen. Da schmoren wir wenigstens nicht nur in unserem eigenen Saft."

Neben Gesprächen über eigene Probleme sind die Eltern aber auch in der Öffentlichkeit aktiv. "Wir überlegen immer wieder, wie wir das Thema unter die Leute bringen können. Schwule sind doch auch ganz normale Menschen. Nur halt anders. Wie andere Menschen halt in irgendeiner anderen Richtung »anders« sind."

Die Beichte

Wie kann man weitere interessierte / betroffene Eltern erreichen? "Nur über die Kinder!" Solange die Kinder ihren Eltern nicht »beichten«, daß sie schwul bzw. lesbisch sind, können die Eltern ja nicht wissen (allenfalls ahnen), welche Probleme es gibt. "Wir würden allen Söhnen und Töchtern empfehlen, mit ihren Eltern darüber zu sprechen – unbedingt!" Eine Mutter erzählt: "Bei meinem Sohn ist damals eine Riesenlast abgefallen, als er mir davon erzählt hat. Er sagte 'Mutti, du kannst dir gar nicht vorstellen, was ich durchgemacht habe – um meinen Geschwistern das zu sagen, um dir das zu sagen.' Er hatte damals wohl eingesehen, daß die Zeit gekommen war, mir das zu sagen. ... Ich hätte mich nie getraut, ihn offen anzusprechen und zu fragen: »Bist du homosexuell?« Ich habe zwar gelegentlich mal nach einer Freundin gefragt, aber sonst nichts... Er fand das dann auch ganz toll, daß ich alles versucht habe, um mich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. ... Das kann ich jedem Vater und jeder Mutter nur empfehlen!"

Die Elterngruppe trifft sich:

Die Elterngruppe trifft sich jeden zweiten Samstag im Monat um 15 Uhr in den Räumen von Fliederlich, Nürnberg, Luitpoldstraße 15, 2. Stock. Neugierige Eltern sind ganz herzlich willkommen.

Die Elterngruppe berät auch telefonisch jeden zweiten Samstag im Monat von 15-17 Uhr: Tel. 0911-222377. Natürlich können nicht nur Eltern, sondern auch Söhne und Töchter Rat und Hilfe suchen.



FLIEDERLICH'S VOLLVERSAMMLUNG



Der neue Vorstand von Fliederlich

Am 21. Februar war es um 20 Uhr wieder so weit. Die diesjährige Fliederlichmitgliederversammlung fand statt.

Bange Fragen für den Vorstand. Sind die Mitglieder mit der geleisteten Arbeit zufrieden oder eher der Ansicht, daß der Vorstand sich da was geleistet hat? Wer kandidiert wieder, gibt es neue KandidatInnen und wie wird es wohl ausgehen?

Die persönliche Frage, wer sich für wen stark macht und wer dann sauer ist, natürlich nicht zu vergessen! Gerade sie macht die Würze der Vereinsarbeit nun mal aus. Alles in allem also spannende Stunden, geprägt durch heftiges Lampenfieber der AkteurInnen. Die Salzletten gehen dann auch ziemlich schnell ihrer Bestimmung entgegen. Da dem Gesetzgeber diese Situation bekannt ist, hat er in seiner Weisheit ein paar Formalien festgelegt, die erstmal erledigt werden müssen. Zählen der Stimmberechtigten, Feststellung der Beschlußfähigkeit und ähnliches dienen als Ouvertüre zum Stierkampf. Sie begleitet den Einmarsch der MatadorInnen,

ist langweilig und deshalb Lampenfieber abbauend. So beginnt die Arie 'Bericht des Vorstands' in entspannt interessierter Atmosphäre.

Geld ist wichtig, deshalb beutelt es zuerst den Kassier Ulrich Breuling. Der geht mit einem klaren Knockout als Sieger hervor. Souverän meistert der Vorsitzende Sigi Straßner seinen Part. Geschäftsführer Gerd Unger und Öffentlichkeitsreferentin Wencke Hosbach bestechen durch Präzision und Brillanz. Schriftführerin Tanja Struß durch Abwesenheit (damit es keine Mißverständnisse gibt: angekündigt und entschuldigt). Das Publikum quittiert die Qualität der geleisteten Arbeit einstimmig mit Entlastung, die Hauptamtlichen tun dies durch Verteilen von Dankeschön-Blumensträußen.

Zweiter Akt in Anlehnung an die Meistersinger. Der Sängerwettstreit findet diesmal allerdings nicht auf der Wartburg, sondern im Fliederlichzentrum statt. Erneut ins Getümmel werfen sich konkurrenzlos Ulrich, Sigi und Wencke - klarer Sieg nach einstimmigen Punkten. Dann betritt An-

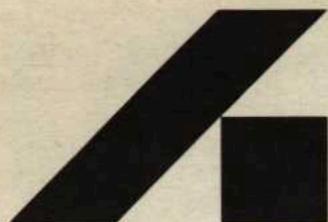
dreas Bakti das erste Mal diese Bühne. Da traut sich niemand dagegen anzustinken. Newcomer Andreas kommt einstimmig von Platz Null auf Platz Schriftführer. Es scheint unspannend zu werden. Doch nein! Gerd wirft sich auch - und bekommt Konkurrenz durch Uli W. Unentschieden - Ratlosigkeit bestimmt die Szenerie. Aber macht nix, wir tun es eben nochmal. Zweiter Wahlgang: Gerd gewinnt und darf sich nun weiterhin mit unserem Kamikazecomputer rumärgern.

Applaus und Glückwünsche für den neuen Vorstand. Danke an alle Beteiligten und für Fliederlich die Chance durch den alt/neuen Vorstand Bewährtes mit neuen Ideen erfolgreich zu verknüpfen.

Für die interessierten Mitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, liegt das Versammlungsprotokoll sowie der Gesamttätigkeitsbericht des Vereins für 1994 im Zentrum zur Einsichtnahme aus. Bedient euch!

Micha





AIDS-HILFE

NÜRNBERG-ERLANGEN-FÜRTH e.V.
Hessestraße 5-7 90443 Nürnberg
Telefon (0911) 19 4 11

CAFÉ POSITIV

Am Sonntag, den **02.04.** und Ostersonntag, den **16.04.1995** jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr in der AIDS-Hilfe.

Außerdem sind wir noch am 31.03./01.04. und 07./08.04.1995 jeweils Freitag/Samstag von 17.00 – 22.00 Uhr bei der Ausstellung »Visual AIDS« im KOMM vertreten.

SPORTSTUNDE

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr in der AIDS-Hilfe.

Kontakt über Walter (Tel. 26 61 91)

ALTERNATIVE HEILMETHODEN

Wir treffen uns jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der AIDS-Hilfe.

Kontakt u. Infos über Gabi (Tel. 26 85 90, Mo-Do 10-12 Uhr)

POSITIVENGRUPPE

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr in der AIDS-Hilfe.

Kontakt über Walter (Tel. 26 61 91)

TELEFONBERATUNG

Endlich ist es soweit. Nachdem der Telefondienst bei der AIDS-Hilfe aus Mangel an ehrenamtlichen BeraterInnen für mehrere Monate auf die Büro-Öffnungszeiten reduziert werden mußte, gibt es jetzt wieder eine neue Beratergruppe und folglich erweiterte Termine:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr (Frauentelefon)
16.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: 18.00 – 20.00 Uhr

Wenn Euch also irgendetwas in Bezug auf AIDS unklar ist, ruft einfach an und fragt, wir helfen Euch gerne weiter.

SPENDEN

Die Spenden des letzten Monats:

SAVOY	491,12 DM
CARTOON	115,00 DM
PETIT CAFE	100,00 DM

Allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlichen Dank!

AUSSTELLUNG »VISUAL AIDS«

AIDS-Photographien von Brian Weil (USA)

Die Ausstellung läuft noch bis zum 8. April im KOMM und ist Mi – Sa von 13.00 – 22.00 und So von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Begleitprogramm im April:

Samstag, **1.4.1995**, 19.00 Uhr, KOMM-Kino

»UND DAS LEBEN GEHT WEITER« (USA 1993)

Nach dem Buch »And the band played on« – Die Geschichte eines großen Versagens von Randy Smith. Mit vielen Gaststars wie Steve Martin, Phil Collins und Richard Gere.

Dienstag, **4.4.1995**, 20.00 Uhr, KOMM-Kino

»CORI UND EVA«

Video-Dokumentation über zwei Frauen, die mit HIV/AIDS leben. Im Anschluß daran findet eine Diskussion mit Cori und Eva statt. Für Frauen und Männer.

Freitag, **7.4.1995**, 20.00 Uhr, KOMM-Festsaal

»FEMMES FATALES«

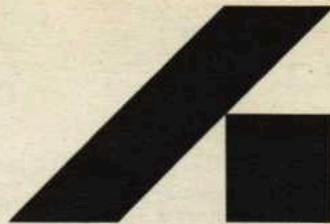
Benefizkonzert zugunsten der AIDS-Hilfe

AUFSCHWUNG NÜRNBERG

Wir werden konkret – und zwar am **Samstag, den 29. April** um 14.00 Uhr in der AIDS-Hilfe:

- wann geht's denn jetzt endlich los?
- was kostet die Teilnahme an diesem Projekt?
- was kriege ich dafür?
- wo und wie wird geworben?
- wer macht mit beim gemeinsamen Straßenfest?
- wer sammelt die Spenden, wo fließen sie hin und wann sind die T-Shirts endlich fertig?

Wer nicht kommt, wird sich wundern – wer kommt, auch !!!



AIDS-HILFE

NÜRNBERG-ERLANGEN-FÜRTH e.V.
Hessestraße 5-7 90443 Nürnberg
Telefon (0911) 19 4 11

Pflege und Betreuung durch die Ambulante Hilfe

Die Information, daß es in der AIDS-Hilfe "Die Ambulante Hilfe" gibt, scheint viele HIV-Positive noch nicht erreicht zu haben.

Die Befürchtung, daß durch die Inanspruchnahme des Dienstes eine HIV-Infektion bei Nachbarn oder Freunden bekannt werden würde, ist völlig unbegründet, da der Pflegedienst "anonym" arbeitet und auch bewußt darauf verzichtet, Dienstfahrzeuge oder -kleidung mit dem AIDS-Hilfe-Logo zu versehen.

Die Ambulante Hilfe ist ein AIDS-Fachpflegedienst der HIV-Positive bzw. AIDS-Kranke dabei unterstützen möchte, nicht länger als unbedingt nötig im Krankenhaus liegen zu müssen.

Träger dieses Dienstes sind der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und die AIDS-Hilfe. Beschäftigt sind 10 MitarbeiterInnen: examinierte Pflegekräfte, Hauswirtschafterin, Dipl.-Sozialpädagoginnen und Zivildienstleistende.

Neben Pflege, hauswirtschaftlicher Versorgung und Betreuung im Krankheitsfall werden noch andere Leistungen wie z.B. Verhandlungen mit Krankenkassen und Sozialämtern, Begleitung zum Arzt, Hilfe bei Anträgen (Schwerbehindertenausweis, Rente) sowie die Unterstützung von Angehörigen angeboten.

Falls Du die Ambulante Hilfe in Anspruch nehmen möchtest, kannst Du von Mo-Fr 10-12 Uhr unter Tel.: 26 85 90, einen Termin vereinbaren. Die MitarbeiterInnen werden dann die nötigen Schritte einleiten und sich mit den behandelnden Ärzten/Kliniken in Verbindung setzen.

Ich denke, daß durch die Leistungen der Ambulante Hilfe so einige Klinikaufenthalte verkürzt oder vermieden werden können und dadurch auch ein großes Maß an Eigenständigkeit auf lange Zeit erhalten bleibt.

Walter Ullmann
- Positivenreferent -

Vielversprechende Studien mit neuen Medikamenten, die in der HIV-Ambulanz in Erlangen durchgeführt werden

Heute habe ich eine Information der besonderen Art: Die HIV-Ambulanz der Uni-Klinik in Erlangen ist seit Jahren eine anerkannte Schwerpunkt-Ambulanz, und hat dadurch Zugang zu Medikamentenstudien, die in nur wenigen Kliniken bundesweit angeboten werden.

Derzeit besteht die Möglichkeit, an zwei neuen Studien teilzunehmen, anschließend eine Kurzbeschreibung.

Studie 1:

Indikation: 25-250 CD-4 Zellen, jede Vortherapie mit AZT, DDC, DDI (oder auch D4T, wenn dann AZT weiter genommen wird). Bei allen Kombinationen wird auf jeden Fall AZT verabreicht und zusätzlich wird dann 3TC versus 3TC+Lamivudin (= Nicht Nucleosid Reverse Transkriptase Inhibitor = NNRTI) versus Placebo verabreicht.

Studie 2:

Indikation: 50-350 CD-4 Zellen, keine Vortherapie bzw. max. bis zu 16 Wochen Monotherapie mit AZT vor Studieneintritt. Medikationsvarianten wie folgt:

AZT + DDC oder
AZT + DDC + Saquinavir (=Proteaseinhibitor) oder
AZT + Saquinavir.

Beide Studien laufen als Doppelblindstudien, d.h., daß weder Arzt noch Patient über die verabreichte Kombination Bescheid wissen. Unbestrittener Vorteil ist sicherlich noch die Tatsache, daß bei einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes die Studienmedikamente offen (man bekommt also auf jeden Fall die neuen Substanzen) verabreicht werden.

Auch Patienten, die nicht in der HIV-Ambulanz behandelt werden, haben die Möglichkeit in die Studien mitaufgenommen zu werden.

Der Grund weshalb ich nun speziell auf die neu angelaufenen Behandlungen hinweise, sind einfach die bisher sehr guten Ergebnisse:

Die CD-4 Zellen steigen kontinuierlich an und bleiben auch auf einem Level stehen; also kein kurzzeitiger Anstieg mit darauffolgendem Abfall. Die Verträglichkeit der neuen Medikamente ist wesentlich besser und eventuelle Nebenwirkungen sind leichter zu handhaben als vorher.

Für Informationen stehe ich Euch in der AIDS-Hilfe unter den bekannten Nummern zur Verfügung oder Ihr könnt Euch direkt an den behandelnden Arzt Dr. Peter Löw wenden:

Poliklinik der 3. med. Klinik
HIV-Ambulanz
Dr. Peter Löw
Universitätsstr. 29
91054 Erlangen
Tel. 09131/ 85 47 42

Ich hoffe, damit einigen den Weg zu sehr interessanten Behandlungen zu öffnen und neue Möglichkeiten zur Steigerung oder Erhaltung der Lebensqualität aufzuzeigen.

Walter Ullmann
- Positivenreferent -

Die amouröse Bruchlandung

Psst - mal ganz unter uns... Woran merkt man eigentlich, daß der Traumtyp, den man sich geangelt hat, genau desselben nicht ist? Und wann merkt man, daß er zwar genauso erotisch wie ein Briefkasten, jedoch nicht so schön gelb ist? Merkt man es nach der ersten Minute, der ersten Stunde; vielleicht nach dem ersten Tag, der ersten Nacht?

Nun, mal von denen abgesehen, die es nie merken, weil sie froh sind überhaupt einen... - geht mithin dem Verbleibenden irgendwann ein Lichtlein/Kronleuchter auf. Spätestens dann fragt sich der unglücklich, glücklich Verliebte, was er an dem Typ, an dem er Anfangs klettengeleich hing, eigentlich so anziehend ausziehend fand. Von "das ist ein heißer Typ - bis er den Mund aufmacht" bis zu "der ist toll aber doof" findet sich bei dem (von sich selbst?) Betrogenen so ziemlich jede Ausrede, um die schon Obelix nicht verlegen gewesen wäre.

Da mancher, der nach einer solchen Ausrede sucht, von der Statur dem eben erwähnten gallischen Gefährten gleicht, läßt selbiges Verhalten oft leicht erklären: Er wollte zwar gerne mal mit dem Einen - weil er schon eben länger nicht mehr - aber dann möchte er ihn wieder loskriegen - denn Unterhalten is' eben nicht.

Manch' anderer hat da eine abweichende, fast geniale Methode entwickelt, die man

seiner einfach strukturierten Intelligenz sonst gar nicht zutrauen würde - er hält sich für gewöhnlich vier Kerle: Einen zum Quatschen (der ist intelligent, würde aber nie mit ihm...), einen zum Ausgehen (sieht



Copyright: Jürgen Wolff

zwar nicht unwerfend aus, ist aber der einzige der sich mit ihm in die Öffentlichkeit...), einen zum Philosophieren (langweilig, aber gleichermaßen geistig beweglich wie...) und natürlich einen zum

[Zensur] (unerotisch, häßlich, doof, aber nur er wird mit ihm...).

Effizient ist selbiges Verfahren (So wandelt er, halb froh halb heiter, mit zwei drei Kerlen und so weiter) - jedoch nicht befriedigend (einen Punkt unter Vorbehalt betrachtet).

Deshalb sollte man (fra) stetiglich bemüht sein, mit einem Typen auszukommen ("Ich habe genau den Typ den ich immer wollte - oder hat er mich?" - EINEN!!!-jedenfalls, den aber für alle Lebenslagen.)

Aber ich möchte nicht vom Thema abschweifen... wo war ich? Richtig: bei dem gallischen Gerade-so-ebennoch-Traumtyp (groß, muskulös, blaugestreifte Hose, aber...). Nun, wer selbigem gleicht sollte nicht darauf warten durch Comics Ruhm und Kerl zu erlangen - er sollte die Schwachpunkte, die er hat, auszumergen gewollt versucht haben mögen sollen (wenn Sie wissen was ich meine...): Abnehmen (zwecks Figur), Trainieren (zwecks Muskeln), Schminken (zwecks Schönheit), Parfümieren (zwecks Körpergeruch - es wäre auch Waschen möglich), Kostümieren/Kleiden (vielleicht reißt's das 'raus) nur gegen Dummheit ist

bekanntlich kein Kraut...

Ähm - leider ruft gerade mein Freund an - deshalb: Tschüüüsss!!

Euer Euch innig liebender Charly

Letzter Brief

Mein letzter Brief an Dich. Meine letzten Gedanken, die ich zu Papier bringen möchte. Mein letzter Versuch, meine Sehnsucht nach Dir in Worte zu fassen. Weißt Du, warum ich Dich liebe? Weißt Du, warum ich immer an Dich denke? Weißt Du, warum ich nie mehr allein sein möchte. Weißt Du, warum ich jede Minute mit Dir verbringen möchte? Ich selbst habe mir darüber oft Gedanken gemacht - eine Antwort fand ich nie.

Ich liebe Dich; ich hänge an Dir, wie an keinem anderen Menschen. Ich vermisse Dich, wenn Du nur kurze Zeit nicht bei mir bist. Ich Sorge mich um Dich, wenn wir uns nur einen Tag nicht sehen, nicht telefonieren, nichts voneinander hören.

Auch heute ist so ein Tag; ein Tag, an

dem ich immer nur an Dich denke; spüre, daß ich nicht ohne Dich leben möchte. Bleib' bei mir, wenn Du es möchtest. Lebe mit mir, wenn Du glaubst, es mit mir auszuhalten. Nimm mich in den Arm, wenn Du etwas für mich empfindest. Laß mich nie allein, wenn Du nicht sicher bist, ohne mich glücklicher zu sein. Das ist - für heute - mein letzter Brief an Dich; der Tag geht zu Ende; die Nacht breitet ihre Schatten aus.

Mit den Gedanken an Dich werde ich einschlafen; mit den Gedanken an Dich werde ich aufwachen. Aufwachen, um Dich zu lieben, mit Dir zu leben, Dich zu berühren, Dich zu spüren.

Dein Charly

BMW

BEGLEITER MEINER WEGE

Viele Jahre waren wir ein Team. Über Tausende von Kilometern warst Du bei mir. Du hast mich kein einziges Mal im Stich gelassen. Ob Autobahn oder Feldweg, immer fühlte ich mich bei Dir geborgen. Ob Tag oder Nacht, immer kam ich mit Dir sicher an. Du warst niemals nur ein Auto - Du warst ein Freund.

Als wir das letzte Mal zusammen waren, hast Du Dich geopfert, damit ich überlebe.

Einer, der an Dich denkt, der Dich nie vergißt.

Charly



BEZIEHUNGEN

Ein ROSA-HILFE-SEMINAR AN DREI ABENDEN

Wir sitzen in einem Café. Peter erzählt von seiner letzten Beziehung. Drei Jahre habe sie gehalten. Schön war es auch – eigentlich. Aber dann habe es im Bett nicht mehr so geklappt. Langweilig wurde es. Da habe er die Beziehung schließlich beendet. Es gäbe ja noch mehr Männer. Dabei sieht er mir tief in die Augen. *Schluck*. Nochmal eine Beziehung? Nein! Das engt ein, macht abhängig. Und überhaupt: all die vielen schönen Männer! Auf die (oder zumindest einige von ihnen) wolle er doch nicht verzichten! *Wozu siehst er auch so gut aus? Das wäre ja Verschwendung* ... Außerdem: es sei ja so schwer, den Richtigen zu finden: schön, lieb, geil, intelligent, mit den gleichen Interessen, erfolgreich, unabhängig.

Vielleicht suchen wir ja alle irgendwie eine Beziehung. Nur: welche? Vielleicht hilft es ja, wenn wir uns mal überlegen, was wir eigentlich suchen, was wir wollen! Vielleicht hast Du Lust, mit uns zusammen eine Antwort zu finden – Deine eigene Antwort.

Was ist denn eine Beziehung? • Und warum habe ich (k)eine? • Will ich eine?

Noch mehr Fragen und Eure Antworten
an drei Abenden bei Fliederlich.
Veranstaltet von der Rosa Hilfe.

26. April, 3. Mai und 10. Mai jeweils 19.30 Uhr
Fliederlich • Luitpoldstrasse 15

SAUNACUR
M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmkorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

NÜRNBERG

Fr, 31.3. 19.00 Uhr Nürnberg
KOMM-Kino, Königstr. 93
Begleitprogramm zur Ausstellung "Visual AIDS": Und das Leben geht weiter.

Sa, 1.4. 19.00 Uhr Nürnberg
KOMM-Kino, Königstr. 93
Begleitprogramm zur Ausstellung "Visual AIDS": Und das Leben geht weiter.

Sa, 1.4. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Der Elefantenmensch.

Di, 4.4. 20.00 Uhr Nürnberg
KOMM-Kino, Königstr. 93
Begleitprogramm zur Ausstellung "Visual AIDS": Cori und Eva - Video-Dokumentation über zwei Frauen, die mit HIV leben. Eine Diskussionsveranstaltung mit zwei Filmen.

Mi, 5.4. 19.30 Uhr Nürnberg
Kleine Komödie. Berliner Platz 9 (Stadtparkrestaurant)
Also - horch amol. Mit Volker Heißmann und Martin Rassau. "Neben den verbalen Attacken und den Verwandlungskünsten waren es vor allem Gestik und Mimik, mit denen die Akteure die Lachmuskulatur strapazierten. Und nach über zwei Stunden herzhaften Amüsemments dürfte sich mancher Sorgen wegen eines Lachmukelkaters am nächsten Tag gemacht haben!" (Fürther Nachrichten). Weitere Termine: 6. und 7.4., 11. bis 13.4., 15. bis 17.4., 19. bis 23.4., 27. und 28.4. sowie 1.5.1995, zur selben Zeit am selben Ort.

Mi, 5.4. 21.00 Uhr Nürnberg
Cramer 15, Cramergasse 15
Schwul-Lesbischer Bikerstammtisch.

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle & Kirche (HuK) e.V.
Regionalgruppe Nürnberg
Postfach 34 38, 90016 Nürnberg
Telefon: 0911/426763 (Peter)
09123/82382 (Judith)

Monattreffen:

mit verschiedenen Themen jeweils am letzten Samstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche, Allersberger Str. 116.

Elterngruppe

Kontakt über Pfarrer Langenfaß, Telefon: 0981/65251.

Und sonst:

Informationsveranstaltungen, Gottesdienste, Büchertische, gemeinsame Wochenendfreizeiten, Kirchen- und Katholikentage.

Do, 6.4. 19.00 Uhr Nürnberg
Zur Sonne, Ludwig-Feuerbach-Str. 33
Benefizveranstaltung zugunsten der AIDS-Hilfe: Travestie und Cabaret. Es treten auf: Patric Dupont, Yvonne Bristol und Anni Natter (Ensemblemitglieder des Paradies Nachttheater. Einlaß ab 19.00 Uhr, Beginn der Show um 21.00 Uhr. Auch am 7.4. zur selben Zeit am selben Ort.

Fr, 7.4. 19.00 Uhr Nürnberg
Fünfeckturm, Burg 3, 6. Stock
LAUTleise - Selbsthilfegruppe sexuell mißbraachter Jungen und Männer.

Fr, 7.4. ? Nürnberg
KOMM-Festsaal, Königstr. 93
Begleitprogramm zur Ausstellung "Visual AIDS": Benefizkonzert "Femme fatale".

Fr, 7.4. 20.00 Uhr Nürnberg
Gay-Tantra Institut, Kraußstr. 5
Einführungsabend: Gay-Tantra - was ist das? Vortrag, Video, Übungen, Fragen, Gespräch - mit Armin Heining.

Sa, 8.4. 10.00 Uhr Nürnberg
Gay-Tantra Institut, Kraußstr. 5
Seminartag: Gay-Tantra zum Schnuppern. Körpererfahrung, Bewegung und Begegnung, Entspannung, Austausch - mit Armin Heining.

Sa, 8.4. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Elvira.

Sa, 8.4. 19.30 Uhr Fürth
Stadttheater Fürth, Hallplatz
Unter der Treppe - Komödie von Charles Dyer. Mit Ulrich Wildgruber und Ernst Stanovski. Bekannt wurde diese Komödie vor allem in der Verfilmung mit Richard Burton und Rex Harrison als Schwulenpaar. Auch am 9.4. zur selben Zeit am selben Ort.

Sa, 8.4. 20.00 Uhr Nürnberg
Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. 62
10 Jahre Pro Familia Beratungsstelle: Erotische Nacht - Geschichten über Liebe, Sehnsucht, Begehren und die Tücken des Alltags. Mit I Pendolari dell' essere mit "Tatum...Tatum...crack" (Theater, Pantomime, Kabarett aus Italien) und Nessi Tausendschön mit "Ach wie gut, daß niemand weiß..." (Kabarett)

Mi, 12.4. 20.30 Uhr Erlangen
E-Werk Tanzwerk, Fuchsenwiese 1
Männerdisco.

Sa, 15.4. 17.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Café-Treffen von GELESCH (Gehörlose Lesben und Schwule)

Sa, 15.4. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Kuß der Spinnenfrau.

Fr, 21.4. 19.00 Uhr Nürnberg
Fünfeckturm, Burg 3, 6. Stock
LAUTleise - Selbsthilfegruppe sexuell mißbraachter Jungen und Männer.

ROSA PANTHER

Schwul-Lesbischer Sportverein (SLSV) Nürnberg e.V.

Volleyball

Training in der Halle findet freitags abends um 19.00 Uhr in der Sporthalle bei der Christuskirche statt. Neue MitspielerInnen aller Spielstärken herzlich willkommen! Informationen: Roland 0911/805633.

Schwimmen

Wir treffen uns jeden Freitag um 19.00 Uhr in der Eingangshalle des Nordostbads. Info: Ulrich 0911/24559

Laufen

Die Laufgruppe trifft sich künftig auf Absprache. Ort und Zeit werden unter den Interessenten bzw. Teilnehmern vereinbart. Ruf einfach bei Martin 0911/3788814 an.

Fußball - Fußball - Fußball

Motiviert durch das letzte CSD-Fußballspiel würden wir gerne wieder regelmäßig spielen. Terminvorstellung ist zur Zeit dienstags um 19.00 Uhr. Interessenten melden sich bei Thomas, Tel. 0911/3820394. Vorkenntnisse sind nicht notwendig!!!

Allgemeine Informationen über unseren Sportverein erhältst Du von Ulrich, 0911/24559.

Fr, 21.4. 19.30 Uhr Fürth
Stadttheater Fürth, Hallplatz
Die verkaufte Braut - Komische Oper in drei Akten von B. Smetana. Ein Gastspiel des Staatstheaters am Gärtnerplatz, München - ein Schmankerl für Opernfreunde! Auch am 22.4. zur selben Zeit am selben Ort.

Sa, 22.4. 19.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Ein Käfig voller Narren.

Mi, 26.4. 21.00 Uhr Erlangen
E-Werk Tanzwerk, Fuchsenwiese 1
Frauendisco.

Mi, 26.4. 21.00 Uhr Nürnberg
KOMM-Disco Don't Panic, Königstr. 93
Sodomhorra - Gay Disco.

Fr, 28.4. 20.00 Uhr Erlangen
Frauzentrum Erlangen, Gerberei 4
Lebenszüge - Lesbischer Alltag in Lyrik und Prosa.

und



Fr, 28.4. 20.00 Uhr Nürnberg

Appart Hotel, Tassilostr. 21
Vernissage: Ausstellung mit Bildern von Ráni Rein. Dauer der Ausstellung: 1 Monat. Mit einem Anteil aus dem Verkaufserlös wird die Arbeit der AIDS-Hilfe unterstützt.

Sa, 29.4. 14.00 Uhr Nürnberg

AIDS-Hilfe, Hessestr. 5-7
Aufschwung Nürnberg: Wir werden konkret. Alle Interessenten haben jetzt noch die Möglichkeit einzusteigen!

Sa, 29.4. 19.00 Uhr Nürnberg

Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Tote schlafen fest.

Sa, 29.4. 20.00 Uhr Erlangen

Frauzentrum Erlangen, Gerberei 4
Frauendisco.

Mi, 3.5. 21.00 Uhr Nürnberg

Cramer 15, Cramergasse 15
Schwul-Lesbischer Bikerstammtisch.

Fr, 5.5. 20.00 Uhr Nürnberg

Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr. 23
Lesben und Schwule im 3. Reich. Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Ilse Kokula.

Sa, 6.5. 19.00 Uhr Nürnberg

Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Video: Zelig.

Sa, 6.5. 20.30 Uhr Nürnberg

Balazzo Brozzi, Hochstr. 2
Crazy-Mime-Show - das neue Programm von Jaroslav Cejka. Im Beiprogramm: der kasachische Tänzer Zoro Saimov. Vorverkauf im Buchladen Männertreu.

FASCHINGSFETE 'LA CUCARACHA'

Es war eine rauschende Ballnacht? Nein war es nicht, da wir Fränkinnen bekanntlich Faschingsmuffel sind. Ein sehr netter Abend war es trotzdem. Die Räume waren dem Motto entsprechend liebevoll dekoriert - ein echtes Gesamtkunstwerk, handmade bei EKS - und die hochrangige Gästeschar, bestehend aus den Spitzen der Gesellschaft und der Politik, konnte sich endlich mal wieder ohne Rücksicht auf Etikette hemmungslos amüsieren. Feine Weine, Biere, Krapfen und Kaffees bestritten das leibliche Wohl - die hauseigene Kulturgruppe den Showblock. Einige ihrer schrillen Sketchen waren so schrill, daß die Gläser ernsthaft in Gefahr gerieten zu zerspringen (leider hat es diese scheußlichen Weinrömer nicht erwischt). Die Moderation schmiß in bewährter Weise unsere Conferenciäre Lily Tiger, die auch die Versteigerung einiger Kunstgegenstände durchführte. Souverän sorgte sie dafür, daß bei der Kampfversteigerung eines Tellers die Turbo-Pumps nicht als Argument eingesetzt wurden. So konnte der Abend schließlich doch noch zu lateinamerikanischen Klängen friedlich ausklingen. Die Moral von der Geschichte: Nachdem alle es überlebt haben, machen wir es nächstes Jahr gleich wieder. Bis dann!

UMGEBUNG

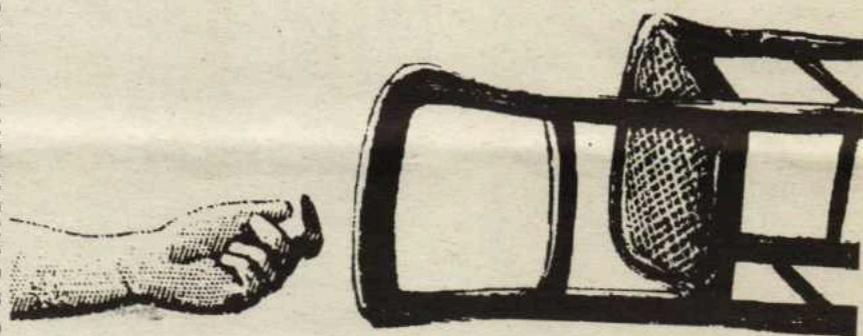


Samstag und Sonntag 14-22 Uhr

Fliederlich Info-Café Luitpoldstr. 15/II Nürnberg geöffnet

Unser Kaffee ist besser geworden!

Fliederlich Info-Café Luitpoldstr. 15/II Nürnberg geöffnet



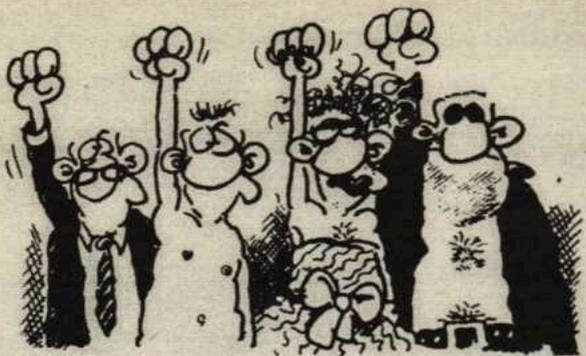
Samstag und Sonntag 14-22 Uhr

GEHÖRLOSE LESBEN UND SCHWULE

Mit diesem Frühjahr hat GELESCH seinen Gebärdensprachkurs für Hörende erst einmal abgeschlossen. Der Zuspruch war gerade im Anfängerkurs recht rege, was an der abwechslungsreichen und oft lustigen Lehrmethode unserer Lehrmeisterinnen und -meister lag. Selbst ich als "fortgeschrittener" Teilnehmer konnte meinen Wortschatz beträchtlich anreichern. Jetzt aber pausiert GELESCH hinsichtlich des Kurses und wird sich dazu was Neues überlegen. Laßt Euch, liebe Hörende, im Herbst überraschen. Unser Café-Treffen (im Fliederlich-Café, Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg) findet am Ostertag, 15.4., um 17.00 Uhr statt. Frank Hilbert

OPERN AUF FRÄNKISCH

'Oper goes Kabarett' war das Motto des Abends. Das tat sie zur Erbauung und zum Vergnügen des zahlreich anwesenden Publikums ganz hervorragend. Ausverkauftes Haus und ein klasse Kabarettist namens Martin Rassau sind eine schmackhafte Mischung. Dazu noch eine Prise Turandot, Rigoletto und Der Freischütz mal ganz anders - nämlich kurz, knackig, prägnant und fränkisch - und der Spaß ist garantiert. Hier durfte das opernbegeisterte Publikum über die tragischen Irrungen und Wirrungen zur Abwechslung mal herzlich lachen, ohne Gefahr zu laufen, daß das tragische Ereignisse nach sich zieht. Wir möchten uns bei Martin Rassau herzlich bedanken für den schönen Abend und dafür, daß er zugunsten von Fliederlich auf die Gage verzichtet hat. Für diejenigen die diesen Topact verpaßt haben: Ihr habt Gelegenheit das in der 'Kleinen Komödie' in Nürnberg nachzuholen. Die Programmhefte liegen bei Fliederlich aus. Viel Spaß!



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

FLIEDERLICH e.V.

Luitpoldstraße 15, 90402 Nürnberg

Telefon: 0911/222377; Fax: 0911/232500

V.i.S.d.P.: Bernhard Fleischer

Anzeigenpreisliste Nr.7/0693

Auflage: 4000

Vertriebskennzeichen: J2326E

Einzelverkaufspreis DM 1,-

Abonnement DM 20 für 1 Jahr,

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Druck & Repro:

Rosa Druck, Dietzstraße 1 / RG 90443 Nürnberg

Tel. 0911 / 22 20 88

Erscheinungsweise: monatlich

Vertrieb: Abo, Buchhandel & Kneipen

Redaktionsschluß und -treff: Sonntag, 9.4., 18 Uhr,

Layout: Samstag, 15.4., 14 Uhr,

Luitpoldstraße 15, Tel. 0911/222377

Mitglieder der Redaktion:

Wolf-Jürgen Abmus (Kurz berichtet, Vertrieb)

Rolf Braun (Alles Gute & Schöne)

Bernhard Fleischer (Nbg. & Umgeb., Kultur)

Tanja Struss (Lesbenseiten)

Bernhard Fleischer (Rätsel)

Peter Kuckuk (Distribution)

Peter Lützelberger (Bayerngruppen)

spa - Becker & Mrosek (Kurz berichtet)

Norbert Mohr (Anzeigenakquisition, -design)

Helmut Peternell (Kleinanzeigen)

Charly (Kolumne)

Freie Mitarbeiter

Jürgen Wolff

Titelbild

Jürgen Wolff

Nürnberger Schwulenpost ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen

Wir freuen uns über eingesandte Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Fliederlich oder der NSP-Redaktion wieder. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken.

AMBERG Leder-Club Burgfalken Oberpfalz Treff jeden 1. Freitag im Monat 20h in Amberg (privat), Info ☎ 09621-64881

AUGSBURG "SCHAU" Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg. Treffen freitags 20-22 Uhr im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, 89150 Augsburg, Rosa Tel. 0821/159242, Fr. 20-22 Uhr **Schwulenreferat im ASTA der Uni Augsburg** - Treff mittwochs 15.30 - 16.30 im ASTA-Büro, Rektoratsgeb. der Uni, Zi. 2080 **AIDS-Hilfe** Mo. Café Regenbogen 15-21h, Mi. 17-19h Schwulenberatung (Tel. 19411), Morrellstr.24, 86159 Augsburg, Tel. 0821-585908

BAD TOLZ SchuTz e.V. - Schwule in Bad Tölz und Oberland - Benediktbeurer Str. 2, 83646 Bad Tölz - Rosa Telefon jeden Freitag 19-21.30h: 08041-9612 - Treff jeden 1. & 3. Freitag im Monat ab 20h

BAMBERG Lesben- und Schwulenreferat im ASTA der Uni Bamberg, Café Rosa Di 16-18 Uhr, Austr. 37 **IHBa Initiative Homosexualität Bamberg**, Postf. 1742, 96008 Bamberg, 0951/24729 (Do 19.30 - 21 Uhr), Treff Donnerstag 19.30 Uhr, Pro-Familia, Königundenruhrstr. 24 in Bamberg, Rosa Telefon Do. 19.30-21.00 Uhr, 0951/24729 **AIDS-Hilfe Bamberg e.V.** Eisgrube 18, 96049 Bamberg, Beratung montags 18-20 Uhr, Tel. 0951-19411

BAYREUTH VHÖ e.V. Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., Postfach 101245, 95412 Bayreuth, Tel. 0921-852928, Rosa Tel. montags 18.30-20 Uhr, Treff montags ab 20 Uhr im "Gambrius", Peter-Rosegger-Straße 5 in Bayreuth

COBURG "Andersrum" Treff dienstags 19-22 Uhr, Spittelsteile 40, Untergeschoß (Pfeilen folgen)

CHEMNITZ CHELSI e.V. Lesben- & Schwulen-Initiative, Rößlerstr. 9, 09120 Chemnitz, Treff (Agnes-Bar, Agnesstr. 3) Mo Di Do Fr 17-23 Uhr, So 15-23 Uhr **AIDS-Hilfe Chemnitz e.V.** Hauboldstr. 6, 09111 Chemnitz, Tel. 0371-19411, Mo Mi 18-21 Uhr

DONAUWÖRTH Arbeitskreis AIDS Donau-Ries e.V. PF 36, 8851 Tapfheim, Beratungstel. 0906/21601 (Pit) tägl. 16-20 Uhr & 09004/1010 (Sonja) tägl. ab 20 Uhr, Vereinstreff jeden 2. Mi. im Monat: Johanner Unfallhilfe e.V., Pestalozzistr. 2, 86609 Donauwörth - Nordheim

ERDING leuzl e.V. c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, 85435 Erding - Schwul-lesbischer Stammtisch, Treff jeden Mittwoch im "Abseits", Herrenweg 1; Info bei Ulrike (08752-9127) oder Harald (08122-93393)

ERFURT Homosexuelle Aktion "J. J. Winkelmann" im Jugendclub "Kleiner Herrenberg", Scharnhorststr. PF 124, 99003 Erfurt; Sa 20.30 Uhr Disco; Schwule Jugendgruppe Do 20-23 Uhr, Tel. 0361-666764 - **AIDS-HILFE Thüringen e.V.** Lagerstr. 24, PF 50, 99086 Erfurt, Fax 0361/666764, Tel. 0361/6432206, Mo.-Fr. 10-15 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Café Maurice, Mi.-Fr 20 Uhr - **Thüringer Lederclub** PF 124, 9903 Erfurt

ERLANGEN Schwulenreferat im SprecherInnenrat Uni Erl. Turnstr. 7, 91054 Erl., Treff jeden Mi. 18 h, MedizinerInnenz.: Stammtisch: Brandenburger Adler, Essenbacherstr. 13, Mo 21 h, Kontakt 09131/209252 **Pink Points Magnus-Hirschfeld-Zentrum** Westl. Stadtmauerstr. 5, 91054 Erl., Mo-Sa 14-3 h, So 11-20 h

GERA SIAG HPA postlagemd, 07545 Gera, Treff Di 19 Uhr, Infotel Mi 19-23 Uhr 0365-817546; Schwulen- & Lesbentreff, c/o AWO, Puschkinplatz 1, 07545 Gera, Tel. 0365-22218

GEROLZHOFFEN ROSA REBE Gerolzhofen Rosa Telefon (09382/4668), Mo. 20-22 Uhr

HEILBRONN H.E.H. - Homosexuelle Emanzipationsgruppe Heilbronn Postfach 2023, 7100 Heilbronn **AIDS-Hilfe Unterland e.V.** Wilhelmstr. 3, 74072 Heilbronn, Videocafé 2. So im Monat 16 Uhr

ILMENAU HAI - Homosexuelle Aktion Ilmenau Postfach 209, 98693 Ilmenau Tel.&Fax 2846 - Gruppentreff jeden Mittwoch 19.30 Uhr im Freizeit-Zentrum (am großen Teich)

INGOLSTADT Romeo & Julius e.V. c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841-305608; Do 20-22 h, "Alte Post", "Blauer Salon" **Rosa Telefon** Mittwoch 20-22 h, Tel.: 0841-305608

JENA Gays Innung e.V. Ebertstr.7. Treff Do. ab 19 Uhr in der ESG, Anschrift: PF 100 501, 07705 Jena.

MÜNCHEN SUB Zentrum schwuler Männer Müllerstr. 43, 80469 München, 089/2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19 h, Beratung Mo.-Fr. 19 bis 22h; ASTA-Schwulenreferat - Do 20 h, Leopoldstr. 15, 80802 München, Zi. 007, Tel. 089-2180-2072

NÜRNBERG AIDS-Hilfe Hessestr. 5-7, ☎ 0911/19411 & 0911/266191 **AIDS-Beratung Mittelfranken** Pirckheimerstr. 16a, Tel. 0911-3505111 & 3505112 **Fliederlich e.V.** Luitpoldstr. 15, 90402 Nbg. ☎ 0911-222377; Büro Mo-Do 11-16h **Rosa Hilfe** Mi 19-22h, Sa 19-21h, ☎ 0911-19446 und persönliche Beratung **HuK** Ökumenische Arbeitsgruppe, PF 3438, 90016 Nbg., ☎ 426763 (Peter) & 09123-82382 **NLC Franken Lederclub**, Treff freitags 21.30h im Walfisch **Schwule Videogruppe Nbg.** Treff im Jugendzentrum, Untere Talgasse 8, 90403 Nbg.; Info: Norbert (0911-2447960) **Schwul-lesbische Motorradgruppe** Treff. 1. Mi. im Monat 21h im Cramer 21; Info Tel. 0911-466210

PASSAU HIP Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Mo. & Fr. 20 Uhr, Do. 20 Uhr Jugendgruppe: Hüllgasse 12, Tel. 0851-32541, Postanschrift: H.I.P., Postfach 1611, 94006 Passau **L.U.S.T.** Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo. 20 Uhr (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innrstr. 40 **AIDS-Beratungsstelle Niederbayern** Bahnhofstr. 16b, 94032 Passau, Tel. 0851-71065

PLAUE S.L.I.P. e.V. PSF 700, 08502 Plauen, Tel. 03741-31535; Treff 19 Uhr, 1. & 3. Dienstag (schwuler Stammtisch) im Kulturzentrum Malzhaus

REGENSBURG RESI REGENSBURGER SCHWULEN- & LESBEN-INITIATIVE e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, 93047 Regensburg; Mi, Fr, Sa ab 20 Uhr, So ab 15 Uhr Rosa Telefon Mo-20-22 Uhr: 0941-51441

SCHWEINFURT SASCH Schwule Aktionsgruppe, c/o Privatclub, Friedhofstr. 6, 97421 Schweinfurt, Di ab 20 Uhr

SUHL SchwuS! SchwulLesbische Gruppe, 2.+4. Fr. 19 h (c/o BESEG, PF 264 HPA, 98502 Suhl), Tel. 23006

WEIDEN Nordoberpfälzer-Stammtisch Dienstag 19.30h; Kontakt Klaus (Tel. 0961/45982, nur 22-24 Uhr) **HIBISSKUS** Schwule Initiative Weiden, Do. 19.30-21h, Diakoniezentr., Sebastianstr. 18

WEIMAR Felix Halle e.V. PF. 107, 99407 Weimar, Info-/Beratungstel. 03643-42073 Mo & Fr. 18-20 Uhr **AIDS-Hilfe** PF 510, 99406 Weimar, Erfurter Str. 17, Beratung Mo-Fr 11-15 Uhr, Mi. - 20 Uhr, 03643-61451; Beratungsstelle "Apolda", Bachstr. 41 **Kontaktcafé Gaymeinsam** Mi 20-24 Uhr; Frauenzentrum e.V., Heinrich-Heine-Str. 9

WÜRZBURG WÄHSt e.V. Schwulengruppe, PF 6843, 97018 Würzburg **WÜLaktiv** Lesbengruppe, Treff 2. & 4. So. im Monat 19h im WuF **Transidentitas** Selbsthilfegruppe für Transsexuelle, Treff jeden 4. So. 15-18h im WuF **WuF** (Werdet unsere Freunde), Würzburger Schwulen- und Lesbenzentrum, Tel. 0931-412646 (Abfrage des aktuellen Monatsprogrammes über Anrufbeantworter) **Rosa Hilfe** Tel. 0931/19446, Mi 20-22 h, PF 6843, 97018 Würzburg **Lesbentelefon** Tel. 0931-412646 jeden Montag 19-21h, PF 6843, 97018 Würzburg **AIDS-Hilfe** Grombühlstr. 29, 97080 Würzburg, Tel. 0931/19411 (Di. & Do 19-21h) **AIDS-Beratungsstellen der Caritas** Tel. 0931-50599; Sandrstr. 4a, 97070 Würzburg

ZWICKAU AK Homosexualität bei der Inneren Mission, Römerstr. 11, jeden 2. Sa. 17h **AIDS-Hilfe "ZASA" e.V.**

GAY-TANTRA  **DIE KUNST DER MÄNNER®**
Sexualität · Liebe · Ekstase

> Freitag, 07.04.1995, 20.00 h

Einführungsabend
„GAY-TANTRA - was ist das?“

Vortrag, Video, Übungen, Fragen, Gespräch
 Gebühr: DM 15.- / 8.-

> Samstag, 08.04.1995, 10.00 h

Seminartag
„GAY-TANTRA zum Schnuppern“

Körpererfahrung, Bewegung und Begegnung
 Vertrauen, Entspannung, Austausch...
 Gebühr: DM 95.- / 70.-

GAY-TANTRA INSTITUT
 Kraußstr. 5 · 90443 Nürnberg
 T. 0911 / 2 44 86 16

LILA ♀ HILFE

LESBENBERATUNG
 PERSÖNLICH, LUITPOLDSTR.15/11
 UND TELEFONISCH

0911 / 23 25 00
DÜDELDÜDEL

2. MITTWOCH
 19-21 UHR



Augsburg

Schau e.V. veranstaltet:

freitags ab 19h Café SCHAU in der ESG,
 Völkstr. 27 freitags ab 19h Telefonberatung
 0821-159242 So. 4.3. 16h Teestube für alle
 bis 25 bei ProFamilia

Die AIDS-Hilfe ist umgezogen! Die neue
 Adresse ab 1. März 1995: Morellstraße 24,
 86159 Augsburg, Tel. 0821-585908

Montags: Café Regenbogen von 15-21 Uhr;
 am ersten Sonntag im Monat Brunch ab
 11 Uhr, jeden dritten Sonntag "literarische
 Teestunde"
 14.5. 19.30 Uhr Die "Tolleranzen" mit ihrer
 Ralf-König-Revue "Prall aus dem Leben" im
 Augsburger "Spectrum". Karten für diese
 Veranstaltung können bei der Augsburger
 AIDS-Hilfe bestellt und gekauft werden.

Amberg

jeden 1. Freitag im Monat 20h Treff des
 LederClubs Burgfalken Oberpfalz. Info
 09621-64881

Bad Tölz

Schutz e.V.

Schwule in Tölz und im Oberland

Treffen am 1. & 3. Freitag im Monat ab 20
 Uhr in der Benediktbeurer Straße 2, Bad
 Tölz. Telefonische Informationen und Beratung:
 Rosa Telefon 08041-9612, freitags 19-
 21.30 Uhr. Schriftlich: Schutz e.V., Bene-
 diktbeurer Straße 2, 83646 Bad Tölz

Bamberg

IHBa e.V. veranstaltet ab 19.30 Uhr (falls
 nichts anderes angegeben) in der
 ProFamilia, Kunigundenstr. 24:

donnerstags 19.30h Treffpunkt
 donnerstags 19.30-21h Rosa Telefon:
 0951-24729 Do. 6.4. Tee- und Plauder-
 stündchen Do. 13.4. Spieleabend
 Do. 27.4. Informationsabend zum Rosa-Hil-
 fe-Treffen auf Rügen

Erfurt

Ledershow

Der Thüringer Lederclub (TLC) hat nun eine
 eigene Showgruppe! Treff ist jeden 2. Sonn-
 tag im Monat um 17 Uhr in der AH Thürin-
 gen e.V.. Interessenten – auch Nicht-Mitglie-
 der des TLC – können sich gerne melden:
 TLC, Postfach 124, 99003 Erfurt



TLC sucht Übernachtungsmöglichkeiten
 Vom 21.-23. April 1995 veranstaltet der TLC
 sein Frühjahrestreffen. Für dieser Zeit werden
 dringend noch Übernachtungsmöglichkeiten
 gesucht! Vom Schlafsack bis zum Apparte-
 ment – alles ist möglich – zum "Frühjah-
 restreffen '95" des Thüringer Lederclubs. Wer
 eine / mehrere Übernachtungen bieten kann
 oder Möglichkeiten kennt, melde sich bitte
 bei: TLC, Postfach 124, 99003 Erfurt (oder
 telefonisch 0361-7312233).

Hof

jeden letzten Sonntag im Monat GAY-BI-
 and-LESBIAN-PARTY in der Discothek 'Viva'
 in Hof, Hohensaas 2

Neueröffnung!

Chez Coco



SHOW DISCOTHEQUE

DIE ETWAS ANDERE
 DISCOTHEQUE IN AUGSBURG

Öffnungszeiten:

So bis Mi 20 - 3 Uhr
 Do 22 - 3 Uhr
 Fr + Sa 22 - 4 Uhr

Mittwoch & Sonntag Showtime

Halderstraße 14 · 86150 Augsburg · Tel. 0821/511034



Ingolstadt

mittwochs 20-22h Problemtelefon 0841-3051148
donnerstags 20-22h Treffen im Blauen Salon, Bürgertreff "Alte Post"

Jena

Gay's Innung, Ebertstr. 7

Do. 6.4. 20h "Neues aus der Bücherstube — schwule und unschwule Drucksachen '95" Fr. 7.4. 19h "Biographie eines lebendigen Tages" — Buchlesung mit Mario Wirz in der 'Galerie im Stadthaus' Sa. 8.4. 15h Tee und Skandale ab Drei — Kaffeeklatsch
Do. 13.4. 20h "Wandervogel — ungewöhnliche Aspekte einer Jugendbewegung" (Vortrag) Do. 20.4. 19h Offen für Alle(s) — Eintritt frei!!!! Sa. 22.4. 15h Tee und Skandale ab Drei — Kaffeeklatsch
Do. 27.4. 20h Anatomie der Königin — ein Vortrag über Orgelbaukunst

München

COMING-OUT-GRUPPE für junge Schwule, Müllerstr. 44. Info 19-22h Tel. 089-2603056.

jeden Donnerstag Treff ASTA-Schwulenref. "Münchener Hochschwulen" während des Semesters, 20 h, ASTA, Leopoldstr. 15, 80802 München, Raum 007, Tel. 089-2180-2072

Let's talk about sex!

Die Münchner AIDS-Hilfe veranstaltet speziell für junge schwule Männer bis 26 Jahre vom 12. bis 14. Mai ein Wochenend-Workshop über schwule Sexualität. Die Themen an diesem Wochenende werden Lust und Frust schwuler Sexualität zwischen Annäherung und dem Frühstück danach sein. Unkostenbeteili-

gung für Teilnahmegebühr, Fahrt zum Tagungsort in der Nähe von München, Unterbringung und Verpflegung beträgt DM 70. Anmeldungen (bitte rechtzeitig) und Informationen bei der Münchner AIDS-Hilfe unter Tel. 089-26 80 71.

Kultur im Sub

Am 6. April wird im Sub die Ausstellung "Jungle" von Christian Döring eröffnet. "Jungle" zeigt Fotografien von Männern — eingeleitet in Computer und kombiniert mit Aufnahmen von Pflanzen, Blumen, Tapetenmustern und anderen floralen Motiven. Ausgedruckt auf Farblaserdrucker und per Transferpresse auf Papier und Eisenplatten übertragen.

Die Werke können auch gekauft werden — der Erlös kommt dem Sub zugute.
Vernissage am 6. April um 20 Uhr im Sub.

Café Regenbogen wieder eröffnet

Nachdem das Positiven-Projekt "Café Regenbogen" der Münchener AIDS-Hilfe e.V. einige Wochen zur Renovierung schließen mußte, ist es seit Anfang Februar wieder geöffnet.

Das Regenbogen-Team dankt den Firmen Stinnes Baumarkt für den Boden, Otto Lieb für die Fliesenlegearbeiten, Poll für den Transport und ACT-UP für die tatkräftige Renovierungsarbeit — durch diese Sachspenden konnten über 6000 DM gespart werden! Das Regenbogen-Projekt hat nicht nur neuen Boden unter den Füßen, sondern in Zukunft wird auch ein Klavier zur Verfügung stehen, das bei kulturellen Veranstaltungen zugunsten HIV-Positiver, deren Angehörigen und Freunden zum Einsatz kommt.

Das Münchener Café Regenbogen in der Müllerstraße 44 Rgb. wird wegen seiner großen Beliebtheit in Zukunft nicht nur diens-

tags und freitags von 16 bis 22 Uhr, sondern auch noch sonntags von 16 bis 20 Uhr geöffnet haben.

Passau

jeden 3. Dienstag im Monat Lesbentreff (nur Lesben) im Schwulenzentrum der HIP e.V.

!!!! Neu in Passau !!!!

GAY Dance Night. The funky House Zone. Der zweite lesbisch-schwule Club in Passau. Mit DJ no and special guests. Von 21 bis 4 Uhr. In der Fleischhalle Passau, Regensburger Str. 70 (bei der Shell-Tankstelle), 94036 Passau (Tel. 0851-58987).

Regensburg

Resi e.V. veranstaltet

dienstags 18-20h Sozialpädagogische Beratung
mittwochs 20-1h Thekenbetrieb
donnerstags 10-12h, 14-18h Bürozeit und sozialpädagogische Beratung
freitag 16-20h Gesprächsrunde "Evas fürstliche Kaffeetafel"
freitags 20-1h Thekenbetrieb
samstags 20-1h Thekenbetrieb
sonntags 15-20h Sonntagnachmittagcafé

Mi. 5.4. 20h Öffentliches Plenum

Fr. 7.4. 21h Vernissage zur Fotoausstellung "Männlicher Akt und Sexualität" von Frederick Grabowski im RESI-Zentrum, Blaue-Lilien-Gasse 1, Regensburg

Di. 11.4. 16-20h Elterngruppe schwul/lesbischer Söhne/Töchter (Folgetermine: jeden 2. Dienstag im Monat)

Mi. 19.4. 20h Öffentliches Plenum

*» I looked at the river one day
it moved so mighty and strong
carried my thoughts along
to the sea
all the way*

*I threw in some flowers and tears
my memories were silent and loud
the river went on just as proud
as I danced
away fears*

...

*On the surface it carries
on shimmering waters
the answers and letters
of friends who have gone «*

(Bobby 1993)

BOBBY

Jürgen Baumann

10. Mai 1961 – 19. Februar 1995

Seine Freunde und Freundinnen treffen sich am 22. April 1995 um 15.00 Uhr im CRAMER 15, Hintere Cramersgasse 15 in Nürnberg, um vom ihm Abschied zu nehmen

MÄNNLICHER AKT UND SEXUALITÄT

FOTOAUSSTELLUNG VON FREDERICK GRABOWSKI

ab 7. April im RESI-Zentrum
Regensburg, Blaue-Lilien-Gasse 1

Vernissage: Freitag, 7. April, 21 Uhr



Würzburg

WüHST veranstaltet im WuF, Niggelweg 2

montags 19h-21h LESBENTELEFON
(0931-412646) mittwochs 20h-22h ROSA
HILFE (0931-19446)

Sa. 1.4. 21h GAY-DISCO in der "Dance-
Hall" des Autonomen Kulturzentrums AKW,
Frankfurter Str. 87 — jeden 1. Sa. im Monat
Do. 6.4. 20h Offener Abend der Würzburger
Schwulengruppe Sa. 8.4. 20h Nicht-nur-für-
Frauen-Video "Desert Hearts" auf Großbild-
video; Verant. WüL-aktiv

So. 9.4. 15h Kaffeeklatsch im WuF 15h
Beratung der Selbsthilfegruppe für Trans-
sexuelle "Transidentitas" für Betroffene, de-
ren Freunde und Angehörige im WuF 19h
Würzburger Lesbengruppe "WüL-aktiv"

Do. 13.4. 20h Offener Abend der Würz-
burger Schwulengruppe Sa. 15.4. 21h WuF
proudly presents the "Pink Party" im WuF-
Zentrum Do. 20.4. 20h Offener Abend der
Würzburger Schwulengruppe im WuF-Zen-
trum — Gäste sind ganz herzlich willkom-
men Fr. 21.4. 20h Spieleabend der Würz-
burger Schwulengruppe im WuF Sa. 22.4.
20h Schwuler Video "Longtime Companion"
("Freundschaft für's Leben") auf Großbildvi-
deo im WuF-Zentrum

So. 23.4. 15h die Selbsthilfegruppe für
Transsexuelle "Transidentitas" trifft sich im
WuF, 1. Stock 19h Treffen der Würzburger
Lesbengruppe WüLaktiv im WuF — Gäste
sind herzlich willkommen

Do. 27.4. 20h Offener Abend der Würzbur-
ger Schwulengruppe im WuF

So. 30.4. 20h TANZ-IN-DEN-MAI-FETE —
mit Musik aus den 70er und 80er im Café
Cairo, Burkarder Str. 44 — veranstaltet von
der Rosa Hilfe Unterfranken. Do. 4.5. 20h
Offener Abend der Würzburger Schwulen-
gruppe im WuF Sa. 6.5. 21h GAY DISCO in
der Dance-Hall des Autonomen Kulturzen-
trums AKW, Frankfurter Str. 87

Do. 11.5. 20h Offener Abend der Würzbur-
ger Schwulengruppe im WuF — Gäste sind
immer herzlich willkommen!

PRIVATPENSION

DIE MÜHLE



seit 19 Jahren ein Begriff für herzliche Gastlichkeit !

Ob Urlaub oder Wochenende unter gleichgesinnten Freunden, bei uns liegt Ihr richtig.
Unsere MÜHLE bietet in schöner Umgebung nachwievor Erholung und ungezwungenes Miteinander,
Unterhaltung und viel Spaß. Euer Haustier könnt Ihr mitbringen.
Bitte Prospekt und Jahresprogramm anfordern.
Der Bayerische Wald ruft!

DIE MÜHLE • ENGLFING 16 • 94508 SCHÖLLNACH • TEL: (09903) 562

FLIEDEL-GEL

ein preisgünstiges Gleit-Gel aus der Apotheke
wasserlöslich, schleimhaut- und kondomverträglich

250 ml nur DM 9.95

Hersteller:
Einhorn-Apotheke
Gräfenberger Straße 14
91054 Buckenhof-Erlangen
Tel. (09131) 5 94 04

- zu beziehen
über jede Apotheke -



Frauencafé
Wandeltreppe 

Italienisches Essen Billardtisch

Öffnungszeiten:
Do, Sa & So 20 - 1 Uhr

Innerer Kleinreuther Weg 28
90408 Nürnberg
Tel. (0911) 35 19 70

BEAUTY POWER

Parfümerie, Kosmetik und mehr ...

Kosmetik, Massage
med. Fußpflege

von Mann zu Mann!

Ich bin für Sie täglich ab 0900 Uhr im Einsatz

Inh. G. Hollweg
Hauptstraße 65; Lerchenstraße 9
90562 Heroldsberg

Tel. (0911) 56 08 88 oder 566 56 07



WALDSCHLÖSSCHEN
Freies Tagungshaus; 37130 Reinhausen / Göttingen
Tel. 05592-382 - Fax 05592-1792; Info gegen 4 DM Rückporto
Alle Preise pro Person incl. Unterkunft und Verpflegung



April 1995

13.4.-17.4. Ostern 1995: In Schwuler Gesellschaft - Thema "Freundschaft"

Schwules Leben, unsere Verhältnisse, die Homosexualität — ein Kunstwerk! Wir präsentieren Errungenschaften und Defizite schwulen Lebens, diskutieren und feiern. DM 250.

24.4.-27.4. Sehnsucht, Liebe, Lust, Einsamkeit, Angst und Frust. Bildungsurlaub: Jugendliche, Sexualität und AIDS

28.4.-1.5. Forum Homosexualität und Literatur

Mai 1995

3.5.-5.5. Regionale und bundesweite Positivenprojekte

5.5.-7.5. Schwulenfortbildung: Gewalt gegen Schwule

8.5.-10.5. Kinder mit HIV/AIDS und ihre Familien (Bildungsurlaub)

8.5.-12.5. Business English (Bildungsurlaub)

12.5.-14.5. Zwischen den Welten?! Schwule Väter und Ehemänner

12.5.-14.5. Kontakt(e)-Seminar

Das Angebot als auch die Nachfrage nach schwulen Kontaktmöglichkeiten wird immer größer. Doch viele machen frustrierende Erfahrungen: Wunsch und Wirklichkeit wollen allzuoft nicht zueinander passen. In dieses Seminar beschäftigen wir uns damit, wo bei jedem von uns die Schwierigkeiten liegen, auf einen anderen Mann zuzugehen — und was ich dagegen machen kann. DM 310.

15.5.-19.5. AusländerInnen und AIDS (Bildungsurlaub)

15.1.-19.5. Mannsein — Kontakt und Autorität 1

15.5.-19.5. Portugiesisch für AnfängerInnen (Bildungsurlaub)

19.5.-21.5. Beratung von Schwulen für Schwule (Schwulenfortbildung)

19.5.-21.5. HIV-positive und AIDS-kranke Frauen

24.5.-28.5. Schwules Jugendprojekt — Schwulenarbeit in Niedersachsen

29.5.-1.6. Workshop für Menschen mit AIDS

Juni 1995

2.6.-5.6. Pfingsttreffen schwuler Lehrer

9.6.-11.6. Coming-Out-Seminar — für jüngere und ältere Männer.

Wo steckst Du drin und möchtest herauskommen? Welche Ängste hast Du? Bist Du wirklich anders als alle anderen? DM 150.

9.6.-11.6. Seminar zur rechtlichen Gleichstellung (Schwulenfortbildung)

9.6.-11.6. Schwule über 40 (Einführung; Teil 2: 25.-30.6.)

Schwule über 40 im Jammertal: eingengte Wahrnehmung der eigenen Möglichkeiten? Lernen wir uns (wieder) kennen! Mit körperorientierten Übungen, Phantasiereisen, Meditation ... DM 330.

11.6.-16.6. Freakshow — Schwule und lesbische Behinderte

12.6.-16.6. Italienisch für AnfängerInnen (Bildungsurlaub)

22.6.-25.6. HIV-positive Hämophile

23.6.-25.6. Massage und Körperbewußtsein — Selbsterfahrung. DM 310.

26.6.-30.6. English Refresher Course (Bildungsurlaub)



DIE SÜDSTADTKNEIPE

© L.M.-r.

ob schwul, lesbisch oder hetero

MORRISON
Glockenhofstraße 39
90478 Nürnberg
Telefon 4 72 03 83

tägl. 9-1 Uhr
Frühstück 9-15 Uhr
Sonntagsbuffet 9-15 Uhr
warme Küche 9-1 Uhr

Morrison macht einfach alle froh

MICO BAR

NÜRNBERG

KÖHNSTRASSE 53

Tel. (0911) 46 32 92

Sonntag-Mittwoch 20-2 Uhr

Freitag & Samstag 20-3 Uhr

Donnerstag Ruhetag



Stöckel auf dem Vormarsch

München – Die Stöckelschuhe erleben Mein neues Comeback, behauptet zumindest die Zeitschrift "Vogue". Allen Turnschuhträgern zum Trotz setzen sich die fußmordenden Hochhacken wieder mehr und mehr durch.

"Ich bin jedes Mal wieder überrascht, wieviel Schmerzen und Einschränkungen ihrer Bequemlichkeit die Frauen in Kauf nehmen", bemerkt Laura Schlessinger, Autorin des Buches "Zehn Dinge, mit denen sich die Frauen das Leben schwer machen". Tja, nicht nur die Frauen! (spa)

GOTT SIEHT ALLES

Rom – Ein Gottesdiener aus Peru wurde von den italienischen Carabinieri dabei erwischt, wie er auf Roms bekanntester Transvestitenmeile in aufreizendem Fummel herumstöckelte. Bewaffnet mit Pumps, Netzstrümpfen und einem mit Zeitungspapier ausgestopften BH hatte er außerdem eine geräumige Tasche mit allerlei Schminkzeugs, einigen Präservativen und ... einer schwarzen Priesterrobe dabei. Die wurde ihm dann auch zum Verhängnis, denn er wollte sich bei den Sittenwächtern zunächst mit vergessenen Ausweispapieren herausreden. Vielleicht hat ihn aber auch ein schuldbewußter Blick nach oben verraten? (spa)

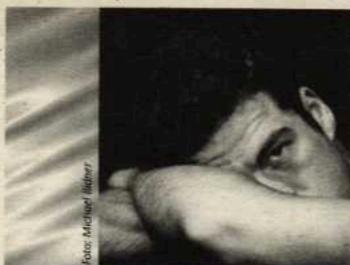


Foto: Michael Bidner

MÄNNERTREN

BUCHLADEN
Literatur · Kunst · Musik · Filme

TAPETENWECHSEL?

Wir verramschen unsere Poster!
Filmplakate, Kunstdrucke,
Aktfotografie als Poster etc.
jetzt so günstig wie
nirgends sonst!

AUSSTELLUNG
"Damals hinter'm Mond"
Akt- und Portraitfotografie
von Michael Bidner, Berlin
27. März bis 5. Mai 1995

Bauerngasse 14 · 90443 Nürnberg · Fon 0911 - 26 26 76 · U-Bahnhof Plärrer
Montag 12-18.30 Uhr · Dienstag, Mittwoch & Freitag 10-18.30 Uhr
Donnerstag 10-20.30 Uhr · Samstag 10-14 Uhr · langer Samstag

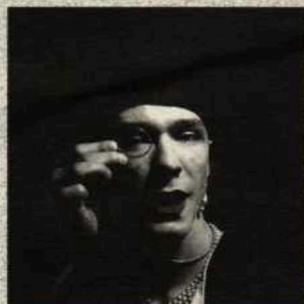
Priscilla läßt grüßen

Sydney – Strömender Regen und Wind skonten die etwa 150.000 Zuschauer nicht davon abhalten, sich zur diesjährigen Mardi Gras-Parade der Schwulen und Lesben Australiens einzufinden. 200 buntgeschmückte Festwagen mit tanzenden Diven und Tunten zogen durch die eigens für den (Straßen-) Verkehr gesperrten Hauptstraßen der Millionenstadt. Mindestens ebenso wichtig wie die Hochstimmung beim Mardi Gras ist die politische Bot-

schaft: Gezeigt werden nicht nur der schwule und lesbische Stolz und das Selbstverständnis, gefordert werden auch die Abschaffung von Anti-Homosexuellen-Gesetzen in Tasmanien, mehr Mittel für die AIDS-Forschung und Gleichberechtigung von Schwulen und Lesben. Trotz der vielen Besucher kam es nicht zu Störungen im Verlauf des Festes, was als Zeichen der weitgehenden Akzeptanz der Homosexuellen in Australien gewertet wird. (wja/spa)

Schwules Selbstbewußtsein schaffen
Schwule Projekte fördern

*„Wußtest Du, ...
... daß die Hannchen Mehrzweck Stiftung und die Homosexuelle Selbsthilfe e.V.
zusammen das Netzwerk für Schwule und ihre Organisationen sind.
Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Selbstbewußtsein Schwuler
und ihre Behauptung in der Gesellschaft durch Unterstützung richtungsweisender
Rechtsfälle und Förderung schwuler Selbsthilfeprojekte zu stärken.“*



Hannchen
Mehrzweck
Stiftung
hms **hs**
Homosexuelle
Selbsthilfe e.V.

„Um dieser wichtigen Aufgabe nachzukommen, brauchen sie Dich.“

Die Hannchen Mehrzweck Stiftung und die Homosexuelle Selbsthilfe e.V. vergeben Zuschüsse aus ihren Fonds. Diese Gelder reichen bei weitem nicht aus, um viele spannende Projekte zu fördern. Unterstütze mit Deiner Geldspende die Arbeit der HMS & HS. Sei es DIR wert! Genaue Informationen über die Arbeit und Ziele der beiden Projekte erhältst Du bei der Homosexuellen Selbsthilfe e.V., Löwengasse 27, 60385 Frankfurt am Main.

Spendenkonto Hannchen Mehrzweck Stiftung · Kto. Nr. 113 123 · Ökobank · BLZ 500 901 00 — Spendenkonto Homosexuelle Selbsthilfe e.V. · Kto.Nr. 228 850 · Ökobank · BLZ 500 901 00

WACHSENDES INTERESSE

Berlin – "Was denken Berliner Jugendliche über Lesben und Schwule?" Eine Studie unter Schülerinnen und Schülern ab 12 Jahren ergab, daß zum einen großes Interesse vor allem an Lebensweisen von Homosexuellen besteht, zum anderen aber auch, daß es kaum Möglichkeiten gibt, sich über das Thema zu informieren. Im Unterricht wird es nur am Rande be-

handelt, meist geht es dabei nur um Ursachen und Entstehungstheorien. Wissen und Vorstellungen von Lesben und Schwulen sind von Klischees und Vorurteilen geprägt. Andererseits haben sich schon 60 % der Mädchen und 34 % der Jungen Gedanken über Homosexualität gemacht und wollen mehr darüber wissen. Fast 100 % der anonym beantworteten Fragebögen ka-

men zurück und 3,5 % der Befragten bekannten sich selbst dazu, schwul, lesbisch oder bisexuell zu sein. Das Ergebnis der Studie zeigt, daß noch viel Aufklärungsbedarf besteht und daß mehr Vorbilder von selbstbewußten Lesben und Schwulen als Identifikationsfiguren notwendig sind. (spa)



THE MUST IN GERMANY

NEW MAN

© NEW MAN computing foto: jurek 1998

HAMBURG - FRANKFURT - NÜRNBERG

GAY SHOPS & KINOS

NÜRNBERG : LUITPOLDSTRASSE 11 IM W.O.S. MARKT

DIE RUSSISCHE VARIANTE

Moskau - Nachdem das russische Parlament die Radikalkur - generelles Einreiseverbot für HIV-Positive und AIDS-kranke Ausländer - nicht verabschiedet hat, kommt jetzt eine neue Gesetzesvorlage zur Abstimmung, wonach Ausländer, die länger als 3 Monate in Rußland bleiben wollen, nachweisen müssen, daß sie kein AIDS haben, sonst wird ihnen das Visum verweigert. Das Gesetz könnte frühestens 1. August in Kraft treten. (spa)

EGALITÉ!

Leipzig - Der Schwulenverband Deutschland (SVD) will sich für die Schaffung von Antidiskriminierungsgesetzen in allen Bundesländern und später auch auf Bundesebene einsetzen. Damit soll für Lesben und Schwule ein besserer Schutz vor Benachteiligungen geschaffen werden, so SVD-Sprecher Volker Beck. Die neuen Länder würden dabei die Vorreiterrolle übernehmen, da es im Osten eine größere Sensibilität gegenüber Minderheiten gebe. (spa)

KEIN SEGEN

Stuttgart - "In der württembergischen Landeskirche ist eine Segnung von homophilen Paaren nicht möglich" heißt es in einem Bericht der Synode der evangelischen Landeskirche über "verschiedene Lebensformen". Dem Bericht zufolge soll Landesbischof Eberhardt Renz eine Arbeitsgruppe "Homophilie" einberufen, die einen Leitfaden für den Umgang mit homosexuellen Kirchenmitgliedern und -mitarbeitern erstellen soll. Eine weitere Gruppe soll Gespräche über Homosexualität in Gemeinden begleiten. Ja, der Herrgott hat ein strenges Aug' auf's Musterländle! (spa)

KEINE "ROSIGEN ZEITEN"

Ulm - Die Beteiligung von Homosexuellen an der Gestaltung eines Gottesdienstes im Ulmer Münster hat die Gläubigen Ulms in zwei Lager gespalten. Der Vorschlag des neuen Vereins "Rosige Zeiten" stieß zunächst beim Pfarrer und beim Kirchengemeinderat auf breite Zustimmung, rief dann jedoch den konservativen, pietistischen "Regionalbischof" Rolf Scheffbuch auf den Plan. In einer vor dem Ulmer Gesamtkirchengemeinderat verlesenen Protesterklärung heißt es: "Jesus akzeptiert jeden Menschen, aber er sanktioniert nicht alles, was Menschen sanktioniert haben wollen. Jesus will keinen Menschen so lassen, wie er ist - nicht den Menschenverächter, nicht den Geldgierigen, nicht den Unwahrhaftigen. Das alles ist ebenso wie gedankliche und praktizierte Unreinheit nicht schöpfungsgemäß und deshalb unnatürlich. Das alles ist der Heilung Jesu bedürftig. Eine Kirche, die Kir-

che Jesu sein will, richtet sich daran aus, nicht aber an menschlichen Erwartungen." Daraufhin entbrannte ein leidenschaftlicher Disput in der Münsterstadt. Auch die Parteien haben sich zu Wort gemeldet. Während ein Vertreter der SPD den Gottesdienst begrüßte und Herrn Scheffbuch heftig kritisierte, dankte - wie nicht anders zu erwarten - Karl Göbel von der CDU, für den Homosexualität abnorm und andersartig ist, dem Kirchenmann "für seine klare Haltung" und zitierte Jesus: "Gehe hin und sündige fortan nicht mehr". Unser Bibelzitat für Herrn Göbel: "Ein jeder kehre vor seiner eigenen Tür." (spa)

DER "RECHTE" WEG

Nürnberg - Auf einer Tagung im CVJM-Haus hat der bibeltreue Arbeitskreis bekennender Christen (ABC) die Landeskirche scharf kritisiert. Er wendet sich gegen zuviel Pluralismus in der evangelischen Kirche, wettet gegen die feministische Theologie und verurteilt die Segnung homosexueller Paare. In einem Interview mit der NZ lehnte Sprecher Wolfhart Schlichting unter anderem die Segnung schwuler und lesbischer Paare ab, "weil die Bibel das nicht vorsieht und davon ausgeht, daß der Mensch sich verändern kann". Vielleicht kann sich Herr Schlichting ja auch noch verändern? (spa)

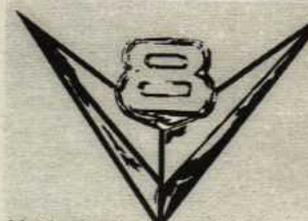
HUNGERN FÜR DIE HOCHZEIT

Seattle, USA - Nicht um schön schlank zu sein, sondern aus Protest ist ein schwules Paar in Seattle in den Hungerstreik getreten. Die beiden hatten im Dezember letzten Jahres in einer Kirche heiraten wollen, was ihnen jedoch von einem Bischof der evangelischen Episcopal Church untersagt wurde. In den Hungerstreik traten die beiden aus Anlaß eines synodalen Zusammentreffens der Bischöfe der Episcopal Church in North Carolina,

bei dem die Heirat von Homosexuellen zur Sprache kommen soll. (wja/spa)

PERESTROIKA IN DER KIRCHE BRITANNIENS

London - Zunehmend liberaler zeigen sich britische Kirchenkreise in der nach wie vor umstrittenen Frage der Homosexualität. Bischof Derek Rawcliffe, eines der ranghöchsten Mitglieder der Kirche von England und erst kürzlich in den Ruhestand getreten, gestand jetzt in einer abendlichen Fernsehsendung, daß er sich im Zölibat in einen jungen Mann verliebt und seine Homosexualität entdeckt habe. Bereits am Vortag der Sendung äußerte sich das Oberhaupt der katholischen Kirche Großbritanniens, Kardinal Basil Hume, verständnisvoll über gleichgeschlechtliche Neigungen. Zwar verurteilte er getreu der offiziellen Linie des Vatikans



Moltkestraße 2 90429 Nürnberg
Eing. Deutschherrnstr. Tel.: 0911/28 80 39

ACHTUNG!
täglich ab 18.00 Uhr
Sonntag ab 16.00 Uhr
Freitag bis 2.00 Uhr
Samstag bis 3.00 Uhr
NEU * NEU * NEU * NEU

PSD

Praxis für seelisch- körperliche Gesundheit

Wir helfen Dir, Streß, Ängste, Krisen u.a.
zu überwinden und *positiv* zu leben

- ▶ Hypnosetherapie
- ▶ Körper- und Atementspannung
- ▶ Naturheilkunde
- ▶ Psychotherapie

Günter & Traudl
Tel. (0911) 33 66 15



homosexuellen Geschlechtsverkehr, aber die Liebe für das gleiche oder das andere Geschlecht müsse gleichermaßen geschätzt und respektiert werden. (wja/spa)

BISSIG UND VERPÖNT

Regensburg - Der Generalvikar der Diözese Regensburg, Wilhelm Gegenfurtner, hat Strafanzeige gegen Autor und Verlag des Comic-Buches "Schöner leben mit dem kleinen Arschloch" von Walter Moers erstattet. Herr Gegenfurtner echauffiert sich in besonderem Maße über die Anregungen der Titelfigur, als "Freizeitbeschäftigung" Hostien zu schänden und die Erteilung von Tips, wie man sich behinderte Kinder so schnell wie möglich vom Hals schafft. In dem Buch werde die Menschenwürde Behinderter angegriffen, indem ihnen "im Grund der Wert des Menschseins abgesprochen wird", heißt es in der Stellungnahme der Diözesanleitung. Der Verlag selbst ordnet das Werk als Satire ein und auch die Bundesprüfstelle für

jugendgefährdende Schriften ist zu der Auffassung gelangt, daß "die maßlose Übertreibung in dem Text" ausschließe, "daß so etwas ernstgenommen wird". Derart polternde Moralapostel sollten vielleicht auch nicht so ernst genommen werden. (spa)

PERESTROIKA IN DER CDU

Köln - Heiner Geißler, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat dafür plädiert, daß sich die Unionsparteien stärker für Anliegen homosexueller Menschen öffnen. In einem Interview mit "First" sagte er, "wir müssen auch Anwälte derjenigen sein, die zu Minderheiten gehören", sprach sich gleichzeitig für einen vorsichtigen Kurs in der Frage nach einer Gleichstellung homosexueller Partnerschaften aus. Die Bevölkerung sei noch nicht so weit, die Heirat Homosexueller zu akzeptieren; Verbesserungen müßten schrittweise kommen. (spa)

ZWEIERLEI MAß

Waycross, USA / Peking, China - Während eine Amerikanerin von einem Gericht in Florida für eine falsche HIV-Diagnose umgerechnet 930.000 DM Schmerzensgeld zugesprochen bekam, konnte ein Chinese in X'ian für die gleiche Fehldiagnose nur umgerechnet 2.650 DM herauschlagen. Beide wurden bei einem Bluttest fälschlicherweise zunächst HIV-positiv diagnostiziert. Ein späterer Test brachte dann das negative Ergebnis. (spa)

Hospiz in PLANUNG

München - Die Caritas will in München das bayernweit erste Hospiz für AIDS-Kranke im letzten Stadium bauen. Ab Anfang 1997 soll etwa 15 Patienten unter Betreuung von SozialarbeiterInnen und einer Kunsttherapeutin die Möglichkeit der Sterbebegleitung gegeben werden.

Zur Anlauffinanzierung der veranschlagten 4,5 Millionen Mark will die Caritas bekannte Künstler für Benefizveranstaltungen und Bilderauktionen gewinnen. (spa)

MEDIKAMENTE MIT "TARNKAPPE"

Frankfurt - Als erster Preisträger erhält der Frankfurter Chemiker Chris Meier den mit 100.000DM dotierten Adolf-Messer-Stiftungspreis für Nachwuchswissenschaftler. Er entwickelte ein Konzept, AIDS-Medikamente im Körper zu tarnen und damit die unerwünschten, meist schädigenden Nebenwirkungen auszuschalten. Bei seinem Verfahren wird das eigentliche Medikament als chemischen Vorstufe des Wirkstoffes maskiert, also mit einer chemischen Tarnkappe versehen, die erst in der kranken Zelle aufgelöst wird. Damit treten Nebenwirkungen wie Knochenmarksschädigungen nicht mehr auf. (spa)

NACKT UND SCHÖN

London - Ritz-Club heißt das erste Fitness-Studio für Nackte, das jetzt im Londoner Stadtteil Surbiton eröffnet wurde. Bodybuilding ganz ohne störende Textilien ist die Devise, aber schüchterne Neulinge dürfen auch erst mal bekleidet Gewichte stemmen. Mekka für Voyeure? (spa)

NACKT UND VERPÖNT

Rom - Der 73jährige Erzbischof Martino hat jetzt eine Skulptur in der Nähe des Petersdomes mit Bettüchern verhüllen lassen, weil ihm der Anblick zu unangenehm war. Die Statue zeigt Adam und Eva, wie Gott sie erschuf. Damit zieht der Vatikan nach 431 Jahren wieder in den Kampf gegen die nackte Kunst. 1564 mußte Michelangelo eine Nackte im "Jüngsten Gericht" übermalen. (spa)

ERDBEBEN

Erlangen - Mindestens Stärke 10 auf der nach oben offenen Richter-Skala verzeichneten die Seismographen im Umkreis von 50 Kilometern um das Epizentrum E-Werk in Erlangen am Freitag, den 17. März zwischen 20.00 Uhr und 3.00 Uhr morgens. "Franken bebt" war das Motto der Party für Schwule und Lesben und deren Freunde und Freundinnen. Nach ersten vorsichtigen Schätzungen haben alle der etwa 1000 Besucher das gewaltige Ereignis überlebt. Ungeachtet der wackelnden Wände und stürzenden Pflaumen gaben Rosenstolz, the Mild Bunch, Trude Bunker und viele andere ihr Bestes. Die Verantwortlichen des Bebens, Buchladen "Männertreu" und "Männerdisco" Erlangen schlossen nicht aus, daß es zu Nachbeben von ähnlicher Stärke in absehbarer Zeit kommen könnte. (spa)



SAFER SEX - kurz und klar

BLASEN ? Ja - aber nicht in den Mund abspritzen!

BUMSEN ? Nur mit Kondom! Achtung: Prüfsiegel und Verfalldatum beachten! Nur fettfreie, wasserlösliche Gleitmittel verwenden!

DILDOS sind safe, solange sie nicht von Mann zu Mann wandern!

PISSE ? Äußerlich auf unverletzte Haut ohne Gefahr!

ARSCHLECKEN ? Ja - aber es besteht die Gefahr anderer Infektionen (z.B. Hepatitis)

AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. Hessestr. 5-7 90443 Nürnberg
Beratungstelefon: (0911) 19 4 11 ; DI-FR 13-16 Uhr / DO 19-21 Uhr / SO 17-19 Uhr

FAUSTFICKEN nur mit kurzgeschnittenen Nägeln und Latexhandschuhen!

S/M nur mit desinfiziertem "Spielzeug". Blut, Samen, Pisse und Kot nicht auf offene Wunden!

Für jede Praktik gilt: Samen und Blut nicht in den Körper des Partners und nicht in Berührung mit offenen Wunden kommen lassen.

Wenn Du fragen hast, ruf an oder vereinbare einen Gesprächstermin:



KLEINANZEIGEN

Anzeigenpreise:

Für Anzeige DM 2.-, für Chiffre-Anzeigen DM 4.-, für gewerbliche Anzeigen DM 10.- + 15% MWST. Die Gebühren sind in Form von Briefmarken beizufügen. Mitglieder von Fliederlich e.V. zahlen gar nichts, für Abonnenten gibts eine Freianzeige im Jahr.

Beantwortung von Anzeigen:

Brief eintüten, zukleben, gegebenenfalls Chiffre mit Bleistift draufschreiben, in ein zweites, frankiertes Kuvert stecken, Briefmarke beilegen und an Fliederlich e.V., Luitpoldstr.15, 90402 Nürnberg, schicken!

Verlegung v. Kunststoff- u. Teppichböden (eigenes Sortiment), Maler- und Tapezierarbeiten, Altbausanierung, Gastronomieinstandsetzung führt durch: Th. Scholmann, täglich von 8.00 bis 18.00Uhr, Tel. 0911/499492

Suche schwulen Mitarbeiter für Bodenverlegung, Tapezieren, Malerarbeiten, mit Führerschein, Festeinstellung nach Probezeit möglich. Th. Scholman, Tel. 0911/499492

VollmondVollmondVollmondVollmondVollmond
dVollmondVollmondVollmondVollmondVollmond
ndVollmondVollmondVollmondVollmondVollmond
ondVollmondVollmondVollmondVollmondVollmond
mondVollmondVollmondVollmondVollmondVollmond
lmondVollmondVollmondVollmondVollmondVollmond
llmondVollmondVollmondVollmondVollmondVollmond
ollmondVollmondVollmondVollmondVollmondVollmond
VollmondVollmondVo

Fahrt im Luxusbus

mit Schlafsessel, Video und Bordküche, Unterkunft in Hotel mit Garten & Swimmingpool, Frühstück mit 40 interessanten Männern, Faulenzen am Strand, Kultur beim internat. Theaterfestival, Ausflüge nach Barcelona... Jetzt letzte Chance zum Anmelden! Pfingsten nach Sitges/Barcelona; ca. DM 580.-, 2.-11.6.95, Info bei Werner Tel.: 267189

Schatten im Dunkel

Schwarz-Weiß-Fotograf sucht Jungs/Kerle/Männer oder ähnliches bis ca. 30, die sich als Modell zur Verfügung stellen. Wenn möglich bitte mit Bild! Chiffre: Schatten

Erotische Massage

Sich entspannen - zu sich kommen - sich fallenlassen - neue Kraft erleben; Lust und Energie im ganzen Körper spüren. Einzelsitzungen nach tel. Vereinbarung: 0911/2448616 (GAY-TANTRA INSTITUT)

Ich, 45, suche festen Freund mit viel Zärtlichkeit und Wärme (bi und gebunden zwecklos). Chiffre: Zärtlichkeit und Wärme

Pfingsten noch nichts vor?

Busfahrt für Schwule und ihre FreundInnen, 2.-11.6.95, ca.DM 580.- incl. Hotel, Frühstück. Jetzt schnellstens anmelden! Info bei Bernhard, Tel.: 536131

Bistro V8

NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*N
Freitag bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr geöffnet!

Mondsüchtige vereinen sich am liebsten bei Vollmond, und der ist im April in der Nacht vom 15. auf den 16., und außerdem haben wir nichts mit dem Blue Moon zu tun, was eigentlich fast schade ist...

Schöne Dachwohnung

im Zentrum für einen soliden rosa Lausbuben. 2 1/2 Zi., Kü., Du., Keller/Dachboden; ruhig; U-Bahn; 650.- DM + NK. Info: 0911/261834

Was ist GAY-TANTRA?

Einführungsabend am Freitag, 07.04.95, 20 Uhr mit Vortrag, Video, Übungen, Fragen, Gespräch; Gebühr: DM 15.- (erm. DM 8.-). Seminarartag zum Schnuppern am Samstag, 08.04.95, 10 Uhr mit Bewegung und Begegnung, Erfahrungen mit dem Körper, Vertrauen, Entspannung, Austausch; Gebühr: DM 95.- (erm. DM 70.-). Ort: GAY-TANTRA INSTITUT, Kraußstr. 5, 90443 Nürnberg. Infos unter 0911/2448616

Sonntags-Frühstückscafé

der AIDS-Beratung Mittelfranken im Kelber Haus, Pirkheimerstraße 14/I in Nürnberg am So., 9.4.95 um 11 Uhr. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde, die keine Lust haben, alleine zu frühstücken. Außer ein bißchen Lust und Laune braucht ihr nichts mitzubringen.

Die andere Partnervermittlung: EUROGAY (gay/lesb./bi.) vermittelt schnell & diskret von 18-80. Galgenhofstraße 56, 90459 Nürnberg. Tel.: 0911/353721 oder Tel.: 0911/4501673. Fax.: 0911/359808.

Intern. Gay and Lesbian Penpals and Bed & Breakfast Exchange. More Information: Come Together c/o M. Kaczorek, Staustraße 5, 26122 Oldenburg, Germany

Richard fährt mit und Klaus, Ramon, Werner, Martin... fahren mit. Und Du? Wann meldest Du Dich für Sitges/Barcelona an? Noch sind einige Plätze frei! Infos bei Werner, Tel.: 0911/267189

Gibt es im Raum Bamberg-Forchheim-Erlangen keinen netten jungen Boy, der mit einem ebenfalls netten Jungen, 22, seine Freizeit verbringen möchte? Alleine macht es doch überhaupt keinen Spaß. Bei Sympathie mehr. Mir ist die Szene fremd, deshalb suche ich Dich auf diesem Weg. Na, möchtest Du nicht mehr alleine sein??? Dann schreibe mir! Adresse: Postleerkarte 187 269 E, 96052 Bamberg 1.

National u. Internationale Brieffreundschaften und Gästezimmeraus-tausch, Austausch von Gastfreundschaften für Schwule und Lesben. Info bei: Come Together, c/o M. Kaczorek, Staustraße 5, 26122 Oldenburg

Cruising bei Vollmond hat den Vorteil, daß mann etwas mehr sieht. Einzige Frage: Wo eigentlich?

FLIEDERLICH Info/Mitgliedschaft • NSP Abo

FLIEDERLICH e.V. - Luitpoldstraße 15/11 - 90402 Nürnberg

Info
Vereinssatzung

NSP-Abo
Jahres-Abo für DM 20,-
(11 Ausgaben)

FLIEDERLICH-Mitgliedschaft

Monatsbeitrag DM 12,- *inklusive*
 ermäßigt DM 6,- *NSP-Abo!*

Meinen Mitgliedsbeitrag/NSP-Abogebühr

habe ich auf Konto 39191-854, Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 überwiesen (Stichwort: "Beitrag" bzw. "NSP-Abo")

soll bei Fälligkeit bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden (1 / 2 / 4 Raten - nur bei Mitgliedsbeitrag)

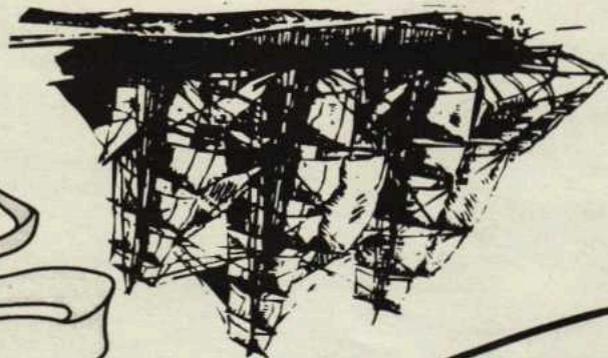
Datum/Unterschrift	Konto-Nr./Bank/BLZ	PLZ/Ort	Straße	Vor-/Nachname
*) wenn du willst		Telefon *)	Geb.-Datum *)	



Ottilienstraße 2/4, 90461 Nürnberg
 Telefon: (0911) 46 07 34
 Dieter Kuhl

täglich ab 11 Uhr geöffnet
 Sonntag Ruhetag

Alte Fregate Gaststätte



Er, 40, mit Bart (aktiv),
 fährt voll auf Gummi, Leder, Country ab. Suche Freund und Kumpel mit echt gleichen Interessen. (Wo steckt er?). Chiffre: Freund und Kumpel

Let's talk about sex!
 Die Münchner AIDS-Hilfe veranstaltet speziell für junge schwule Männer bis 26 Jahre vom 12. bis 14. Mai einen Wochenend-Workshop über schwule Sexualität. Die Themen an diesem Wochenende werden Lust und Frust schwuler Sexualität zwischen Anmache und dem Frühstück danach sein. Unkostenbeteiligung für Teilnahmegebühr, Fahrt zum Tagungsort in der Nähe von München, Unterbringung und Verpflegung beträgt DM 70.- Anmeldungen (bitte rechtzeitig) und Informationen bei der Münchner AIDS-Hilfe unter 089/268071.

'Mondensund' hat ???
 im Mund und Getränke gibt's auch - allerdings erst im Mai!

Bistro V8
 Deutschherrnstr./Ecke Moltkestr. 2, 90429 Nürnberg. Tel. 0911/288039. Bistroküche bis 24 Uhr.



ROSA DRUCK
 sucht Offsetdrucker/in für 30 Stunden/Woche oder technisch begabten Menschen der sich zutraut, in den Bereichen Druck/Repro/Weiterverarbeitung eingearbeitet zu werden. Tel.: 0911/222088

Junger Boy, 23,
 keinen Bart, blaue Augen, dunkelblondes kurzes Haar, wenig behaart bzw. rasiert... sucht Mann (16 bis ?). Bist Du schlank und hast wenig Behaarung (auch unbehaart)??? Hast Du keinen Bart??? Bist Du kein Langweiler und hast Du viel Zeit??? Ja????? Dann bist Du genau mein Typ. Brille kein Hindernis. Kein SM/Dirty/AV. Zuschrift an: PLK 094760 A, 91320 Ebermannstadt/Ofr.

Badminton-Partner gesucht!
 Björn Tel.: 0911/284753

BETTEN GESUCHT
 Für die Gäste zum 2. Spieltag der schwulen Volleyball-Liga suchen wir dringend kostenlose Schlafplätze. Wer für Fr. 28.4./Sa. 29.4.95 ein Bett, eine Matratze oder ähnliches anbieten kann, melde sich bitte unter 0911/4466302 (Günther; öfters probieren).

Boy BOB
 Suchen Sie das besondere erotische Erlebnis mit einem jungen behaarten Partner mit muskulöser Figur, dann sind Sie richtig. In gemütlicher gepflegter Atmosphäre biete ich Ihnen Intimbildungen der ganz besonderen Art. Gerne auch steht Ihnen ein gut ausgerüstetes schwarzes Studio zur Verfügung, in dem Sie auch weiße Behandlungen wie z.B.: Klistier, Katheter, NS, Analbehandlungen - Gynäkologischer Stuhl und vieles mehr erwartet. Besuchen Sie mich täglich ab 13.00 Uhr in der Wilhelmstraße 1 im 2.Stock links, bei Winter. Gerne auch Termine nach vorheriger telefonischer Absprache unter (0911) 618697 - Parkmöglichkeiten sind gegeben. Ich freue mich auf ein baldiges unverbindliches Kennenlernen.

Vollmond macht mobil zu Spaß und Spiel.

Lesbe sucht Samenspender,
 egal ob schwul oder hetero, zur privaten künstlichen Befruchtung. 100% Anonymität und Diskretion, keine Verpflichtungen, keine Unterhaltszahlungen, keine finanziellen Interessen. No Sex. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften, denn Verarsche- und Sexbriefe habe ich schon oft genug bekommen. Chiffre: Künstliche Befruchtung

3. Schwules Bergwander-Hüttencamp vom 22.07. bis 12.08.1995

Hoch oben in den Schweizer Alpen - nahe des Piz Buin - haben wir eine zünftige Berg-hütte entdeckt, gerade richtig für gipfelstürmende Aktivitäten und was Ihr sonst noch so träumt. Die Teilnahme ist wochenweise oder für die gesamte Zeit möglich. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich pro Woche auf DM 250,00 (ermäßigt DM 200,00) zuzüglich Anreise. Information gibt es gegen einen frankierten Rückumschlag bei Berthold J. Münzer, Dorotheenstr.53, 53111 Bonn.

Gebärdensprache

Ich (26 J. hörend) möchte die Gebärdensprache lernen, wer kann mir helfen bzw. Adressen vermitteln? Chiffre; Gebärdensprache (dieses Jahr startet bei Fliederlich ein weiterer Gebärdensprachkurs der Gehörlosengruppe GELESCH, Termine werden rechtzeitig angekündigt! - Helmut)



Na und Pilsbar

wo er ihn + sie sie trifft
in gemütlicher Atmosphäre

Marienstraße 25
8500 Nürnberg
Tel (0911) 22 73 20

Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 16.00 - 01.00 Uhr
Freitag - Samstag 16.00 - 02.00 Uhr
Sonntag 16.00 - 01.00 Uhr
Montag Ruhetag

Biete 1-Zimmerwhg., Neubau,
mit Duschbad, WC, Balkon, Einbauküche,
Teppichboden, Garagenplatz, DM 500 zuzügl.
Nebenkosten. Chiffre: Vermietung

Sonntag - Gaynight im Mach 1

Anfang Februar, Du blond, ca. 18-20 Jahre (?), Jeans, warst mit Deinem Freund da. Als Dein Freund allein tanzte, sprach ich Dich an & fragte nach einem Bild von Dir. (War gleich verzaubert, als ich Dich sah.) Bitte schreib mir, da ich mir einen Briefkontakt wünsche - auch mit Deinem Freund. Wohne in der Nähe von Freiburg. Chiffre: Blonder Boy

Deutschlehrer gesucht

Fliederlich möchte einen Deutschkonversationskurs für englischsprachige Schwule und Lesben anbieten. Wer sich zutraut, so einen Kurs zu leiten, bitte melden. Tel. 0911/222377

Ein schwules Ferienerlebnis

sehr eigener Art: Unser "Knusperhäuschen" in der Toscana. Sicher nichts für Snobs; aber für Männer mit Lust und Sinn (und Sinnenlust) fürs Ländlich-Schlichte eine ganz erhol-same Sache. Ü/F DM 35,00. Mal anklopfen? Dann schreibt: R. Waldenberg; Rugelloni, 52010 Talla (Ar), Italia.

Junges Paar (22 und 29)

veranstaltet private Sexparties für Männer bis 35. Hemmungslose Wärme, wohliges Nackt-sein und knisternde Erotik mit Underground-touch - ruf an und laß Dich einladen. Tel. 0911/411669

Anfängertanzkurs für Schwule und Lesben

Standard und Lateinamerikanisch, fünf Abende, jeweils Samstag von 20 bis 22 Uhr im Sportzimmer des KOMM. Erstmals Samstag, den 29. April. Treffpunkt: Samstag, 29.04, 19.30 Uhr im Fliederlich-Zentrum. Infos bei Willi, Tel. 09132/1584

25.05. bis 28.05.: Viertagestour

in die Sächsische Schweiz. Voraussichtlich wird unser Übernachtungs- und Stützpunkt ein Campingplatz in der Nähe von Bad Schandau sein (Zelte nicht vergessen!) Nachdem wir etwas planen müssen, ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Natürlich gibt es auch Soziosplätze. Die verbindliche Anmeldung mit Einzahlung der Anmeldegebühr (DM 25) hat bis spätestens 28.04. zu erfolgen an: Schwul/Lesbische Motorradgruppe, c/o Werner Neuß, Nibelungenstr. 7, 90461 Nürnberg. Infos unter Tel. 0911/466210

Reisen der anderen Art!

Das absolute Erlebnis! Expeditions-, Abenteuer-, Erlebnis- und Studienreisen, mit dem rollenden Hotel die Welt erleben! Zum Beispiel: England/Schottland/Wales, 21 Tage, DM 1.840; Spanien/Portugal, 21 Tage, DM 1.790; Wüste Ram/Rotes Meer, 14 Tage, DM 1.990; Info unter: Reisebüro Rene Klein, Feuer-bergstr. 2, 97422 Schweinfurt, Tel. 09721/33535 od. 22779; Hauptkatalog gegen DM 3,- in Briefmarken.

16. schwules Sommercamp

nun schon zum fünftenmal in Alstedt bei Bremen, vom 29.07. bis 19.08.95. Eine oder zwei Wochen in einem selbstorganisierten Camp mit 60 schwulen Männern gemeinsam Urlaub machen. Theaterspielen, Körpererfahrung, Ideen entwickeln. Unterkunft im Haus oder eigenem Zelt. Information gegen frankierten Rückumschlag bei: Herbert Becker, Palmstr. 4, 80469 München

Gay Pride 1995

in San Francisco und Los Angeles. Die Ver-anstaltungsgesellschaft Georg P. Huber bietet für Schwule und Lesben: Tour zum Gay Pride vom 16. Juni bis 29. Juni 1995, Hin- und Rückflug, 12 Übernachtungen, Mietwagen und Reiseleitung, Preis ca. DM 2.500. Infos: Agentur Georg P. Huber, Baumstr. 19, 80469 München, Tel. 089/2012929, Fax. 089/2012029



CAFE BAR
HINTERM BAHNHOF 24
90459 NÜRNBERG
TEL. (0911) 45 41 18

vom **01.04.95**
bis **einschl. 08.04.95**
feiern wir das erste
NÜRNBERGER BIERFEST
- KÖLSCHART -

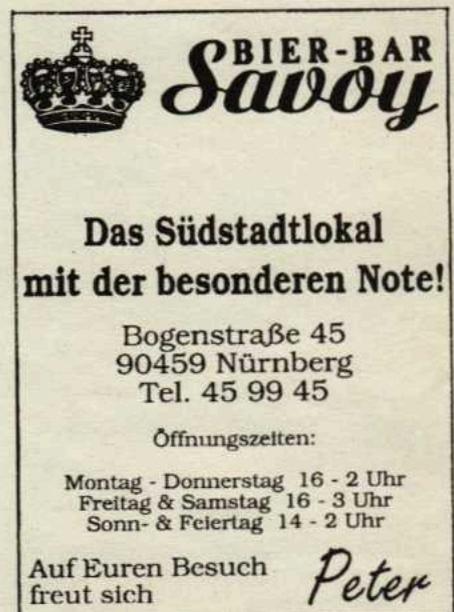
mit Preisen wie nie zuvor!

FESTBIER 0,2 l nur 0,85
Alkoholfreies 0,2 l nur 1,10
Dazu gibt es täglich einen Imbiss

Am 05.04.95 gastiert
Jacky Dummé
als Buffetedame!

Nächster Gastgeber ist
am 19.04.95 Helmut,
bekannt durch Markus

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR von 14.00 - 1.00 Uhr nachts
SA + SO von 6.00 - 1.00 Uhr nachts
TÄGLICH (außer MI) von 19.00 - 20.00 Uhr
HAPPY HOUR



SBIER-BAR
Savoy

**Das Südstadtlokal
mit der besonderen Note!**

Bogenstraße 45
90459 Nürnberg
Tel. 45 99 45

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 16 - 2 Uhr
Freitag & Samstag 16 - 3 Uhr
Sonn- & Feiertag 14 - 2 Uhr

Auf Euren Besuch
freut sich *Peter*



SONNENHOF



Deutschlands größtes Freizeit- und Urlaubshotel nur für GAY-Freunde
Ein Erlebnis fürs ganze Jahr! Einzigartig in Europa!
Die Alternative zur Nürnberger Szene! Nur 30 Autominuten von Nürnberg entfernt
"PARTYS - FESTE - HEISSE NÄCHTE"

Samstag, 01. April 95
MEN-STRIP-SHOW
BOY'S * BOY'S * BOY'S & STRIP TOTAL

Samstag, 08. April 95
BROADWAY-FIEBER
Musical-Show mit Stargästen

OSTERN 95
Samstag, 15. April 95
Miss Mara präsentiert die Wahl der
Miss Sonnenhof 95
1. Preis DM 100,00
Sonntag, 16. April ab 14.00 Uhr
Eiersuchen im Park
22.00 Uhr Travestie-Show-Night

Samstag, 22. April 95
Lack- und Gummi-Party
SHOW-TIME mit JACKY DUMEE u.a.
NE! FLIP-OUT - Die verrückte halbe Stunde NE!



Samstag, 29. April 95
"FOLIES BERGÈRE"
Travestie-Show

Sonntag, 30. April 95
VON STERNEN UMGEBEN
Ein Abend mit Miss Mara
Bin Göttin des Mondes, Frau Luna genannt



apollo sauna

Bayerns exklusive Gay-Sauna
in Nürnberg



Schwimmhalle "Dampf-
sauna" Trockensauna
Kalt-/Warm-Tauchbecken
Video- und Fernsehraum
Ruhkabinen "Solarium"
Bistro "Minishop"
Einkauf: DM 25,00
Schüler/Stud./ZDL: DM 20,00
10er Karte: DM 220,00

Dienstag
BILLIGTAG
Einkauf:
DM 19,00

VICKING CLUB BARREL BAR

Nachtclub

Video-Kino

Öffnungszeiten: 20 - 1 Uhr
Fr + Sa bis 2 Uhr nachts geöffnet!
90402 Nürnberg, Kolpinggasse 42
U-Bhf: Opernhaus, Tel: (0911) 22 36 69

JACK-OFF-PARTY
Einmal im Monat
ab 20.00 Uhr (Einkauf nur bis 21 Uhr)
veranstaltet von der Schwulengruppe
der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
und Friederich e.V.

Clubkcal
LUC-Off
Leber-Jeans-Club-Off



MAN'S

HOT HOUSE
PLAZA

... have fun
... enjoy it!

Mo - Fr
12.00 - 18.30 Uhr
Sa
11.00 - 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen
90459 Nürnberg
Witthstraße 50
Tel: (0911) 44 15 20

- S
- T
- U
- D
- I
- S
- O
- O
- KINO
- SHOP
- VERLEIH
- Poster
- Postkarten
- Wäsche
- Hilfsmittel
- Bücher
- Videocassetten
- Verleih und Verkauf
- Magazine
- Leder und Gummi
- Accessoires
- u.a.m.

AUCH VERSAND
(pers. Bekannte
Personen)

C.C. YUMBO
1^o Planta
LOC. Nr. 161-04-05-06
Gran Canaria,
Playa d'Ingles
Phone: 0034-28-764286
under the King's-Airplane

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

C.C. YUMBO 1^o Planta
LOC. Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Entry in MAN'S PLAZA

SAUNA - CABINS - RELAX

C.C. YUMBO 4^o Planta
LOC. Nr. 421-15/16
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Gay Shop • Video
Cinema

Comeniusstraße 10
90459 Nürnberg
(HBF-Südaustrang)
Tel: (0911) 44 75 75
Parkmöglichkeit
Hauptbahnhof

Öffnungszeiten:
täglich 13-2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet (Nachtsauna)

Erwachsene: DM 25,-
Schüler, Studenten, Arbeitslose: DM 20,-
So+So+Feiertag ab 2 Uhr nachts (ab 8 Uhr): DM 18,-
Montag Jugendtag (18 - 24 J. Gegen Nachw.): DM 18,- pro Person
Dienstag Fortbildung: DM 59,- pro Paar
Freitag, Samstag, Sonntag, Feiertag: DM 19,- pro Person
Über Karte: DM 220,-

in Bayerns größter Gay-Sauna finden Sie
auf 400 qm Ruhe und Entspannung in an-
genehmer und interessanter Atmosphäre
Sonnbank, Trockensauna, Dampfsauna,
Videoraum, Ruhe-TV-Kabinen, Minishop, Bistro

CHIRINGAY - CLUB - SAUNA



NORDBAYERNS GROSSES
VIDEO-VERLEIH-SORTIMENT!
Tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet!

KINO - SHOP - VIDEO-VERLEIH-SORTIMENT!

- ... Nonstop Video
- ... Cinema
- ... Video-Wunschkfilm-
- ... Kabinen
- ... Club-Atmosphäre
- ... Videocassetten
- ... Verleih ... Verkauf
- ... Versand
- ... Videocabspiegelgeräte
- ... Bücher
- ... Hilfsmittel ... u.a.m.

VIDEO - CLUB 32

